

Inn-Donau Hausruck

Regional Magazin

...eine l(i)ebenswerte Region

www.regional-magazin.at

like us on facebook

www.facebook.com/regionalmagazin.at

Herbstträume des Schlagers

25. Okt. '16
Bräuhaus Eferding

KARTEN-HOTLINE
0676/3491100

Der Österreichische Schlagerklub macht Station im Bräuhaus Eferding. Fernsehbekannte Künstler werden dieses Event zu einem unvergesslichen Abend machen!

BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE

4084 St. Agatha, Tel. 07277/8700

WIR STELLEN EIN:

- 2 KFZ - MECHANIKER
- 1 KFZ - LAGERIST
- 1 AUTO - VERKÄUFER (LEHRLING)

Bewerbung unter:
E-Mail: ing.baschinger@baschinger.at
Tel.: 0664 / 21 04 790

Gemeindefusion Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen

Seite 3

WKO Grieskirchen unterwegs in Sachen Wirtschaft

Seite 16-17

Sondenloser Herzschrittmacher Implantationstechnik eröffnet Kooperationen

Seite 24

Neuigkeiten vom Sport mit Gabi Cacha & Hubert Huemer

Seite 32-37

Hauruck im Hausruck - warum in die Ferne schweifen



NATTERNACH | Das Juwel im Norden des Bezirkes Grieskirchen bietet für Einwohner und Besucher ein umfangreiches Ferienangebot an Erholung, Familienabenteuer, sportlicher Betätigung und Kulinarik in wunderschöner Umgebung. Lesen Sie mehr im Blattinneren auf den **Seiten 8 bis 12**.

Sportliches Sommerhighlight Grieskirchen bereit für EURO 2016



EURO 2016 | FISTBALL
26.-28.08. Grieskirchen - Austria

EFA European Fistball Association

IIFA INTERNATIONAL FISTBALL ASSOCIATION

FAUSTBALL AUSTRIA

Vom 26. bis 28. August kämpfen Dietmar Weiß & Co. bei der Faustball-Europameisterschaft in Grieskirchen um Gold für Österreich. Bereits mehr als 3.000 Tickets sind für den Sporthöhepunkt des Jahres im Hausruckviertel verkauft. Lesen Sie mehr auf Seite 36.

Heidelbeer-Paradies STEGNER

Erntefrische Qualität

Heidelbeeren

Stegner Andorf, Tel. 07766/3055

EIN HEISSER TIPP:
„Täglich ein Esslöffel getrocknete Heidelbeeren steigern Ihr Wohlbefinden extrem!“



IP PUTZ GmbH

Innovative Putzsysteme

Innenputze • Außenputze • Vollwärmeschutz • Estrich

IP Putz GmbH
Sportplatzstraße 173
4794 Kopfing
+43 676 62 86 600

eigenes Alu-Gerüst

www.innputz.at

GALANÄCHTE DES SCHLAGERS 2016

• **Herbstträume des Schlagers**
25. Okt. 2016 - Bräuhaus Eferding

• **Adventträume des Schlagers**
10. Dez. 2016 - Melodium Peuerbach



...und viele weitere
Stars bekannt
aus Rundfunk und
Fernsehen!!!

**Sichern Sie sich jetzt Ihre
Eintrittskarte im Vorverkauf**

**Karten-Hotline
+43-(0)676 / 34 91 100**



www.schlagerklub.at

Gemeindefusion Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen

Stillstand ist Rückschritt - Fusion bringt mehr Vor- als Nachteile

BRUCK-WAASEN, PEUERBACH und STEEGEN | Seit Monaten laufen nun in der Lenkungsgruppe die Vorgespräche zu den Vor- und Nachteilen einer Gemeindefusion. „Insgesamt zeigen alle bisherigen Ergebnisse eines klar auf: trotz positiver Entwicklung der Region Peuerbach ist es dennoch dringend notwendig, sich rechtzeitig Gedanken zu machen und die Zukunft aktiv zu gestalten...“, fordert die Lenkungsgruppe mit den Bürgermeister aller Gemeinden an der Spitze. Vieles ist klar, jedoch ist auch noch einiges offen.

Zukunftsdialoge im April bringen ein erstes Stimmungsbild

Ziel dieser ersten Dialogrunden war vor allem, die Fragen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen. So wurde z.B. ein gemeinsames Betriebsbaugebiet, um Arbeitsplätze in der wachsenden Region zu schaffen, thematisiert. Weitere Diskussionspunkte waren u.a. der Ausbau der Nahversorgung, eine höhere Schu-

le, Nächtigungsmöglichkeiten sowie der gemeinsamen Breitbandausbau. Klar gefordert wurde, dass die Infrastruktur im ganzen Gemeindegebiet - vom Zentrum über die Siedlungen bis zu den Dörfern - so wie bisher, gut abgesichert wird. Viele Vorschläge seitens der Bevölkerung sollen in einer künftigen gemeinsamen Region Peuerbach zur Umsetzung gelangen.

Im Rahmen der „Zukunftsdialoge“ wurden von 174 Teilnehmern Fragebögen zum Thema Gemeindefusion ausgefüllt. Daraus ergab sich auf die Frage, ob durch eine Zusammenführung ein Vorteil für alle Gemeinden erreicht werden kann, eine relativ klare Meinung. 64 % stehen einer Fusion positiv gegenüber, hingegen nur 20 % negativ. 9 % waren unentschieden und 7 % hatten keine Meinung dazu.

Was ist bisher schon geklärt?

Im Juni kam es zu Gesprächen mit den Pflichtbereichskommandanten der Freiwilligen Feuerwehren der drei Ge-

meinden. Ängste und Sorgen konnten besprochen werden. Klar ist jetzt, eine Zusammenlegung der Gemeinden bringt keine Nachteile für die Feuerwehren - Standorte, Gerätschaft und künftige Fahrzeugausstattung sind auf Basis der neuen Feuerwehrausrüstungs- und Planungsverordnung in Kombination mit einer Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) gesichert.

Weiters gab es im Juni gemeinsame Gespräche mit den Verantwortlichen der Jagdgebiete, der Gemeinden sowie der BH Grieskirchen zum Thema Jagd. Insgesamt hat die Fusion keine Auswirkung auf die drei Jagdgebiete, diese werden auch nachher weiter bestehen bleiben.

Die Lenkungsgruppe beschäftigt sich in den nächsten Wochen mit folgenden Fragen:

- In welchen Bereichen hat die Fusion finanzielle Auswirkungen?
- Wie verändern sich Wasser-, Kanal-

und Müllgebühren?

- Wie kann sichergestellt werden, dass alle drei Gemeinden optimal in einem gemeinsamen Gemeinderat vertreten sind?
- Wie könnte eine gemeinsame Verwaltung mit den drei Bauhöfen zukünftig aussehen?
- Welche konkreten Vor- und Nachteile entstehen für den/die Bürger/Bürgerin durch die Fusion?

Klar ist derzeit schon, dass die Bevölkerung bei einer Fusion erwartet, dass die Schulen und die Kindergärten so wie bisher erhalten bleiben. Beide Schulen sind gut ausgelastet und neu renoviert. Auch alle Vereinsförderungen bleiben so wie bisher erhalten. Insgesamt ergibt sich für die Lenkungsgruppe aus den bisherigen Diskussionen derzeit mehrheitlich die Meinung:

Eine Fusion bringt mehr Vor- als Nachteile – alle Ergebnisse gibt es u.a. ab September im Regional-Magazin!

Peuerbacher Gstaanzl Singa

- Krammerer Sänger
- Wechselbassmusikanten
- Friesacher FrauenZimmerMusi

AUCH NACHMITTAGS

Samstag, 8. Oktober - 14 und 20 Uhr
Gasthof Urtlhof | Da Vinci

durch das Programm führt
Walter EGGER

Kartenvorverkauf 17€ | Abendkassa 20€ | Gasthaus Urtlhof - 07276 | 2076

Kindergarten Parz Grieskirchen: Zertifikat für Kindergartenpädagogin Christa Schmidleitner

GRIESKIRCHEN | Die Pädagogin Christa Schmidleitner hat den zweijährigen Lehrgang für Kindergartenleiterinnen „Kompetent Führen – Der Weg zur professionellen Führungskraft“ absolviert. Die feierliche Verleihung des Zertifikates erfolgte durch LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer.



Bürgermeisterin Maria Pachner gratuliert Christa Schmidleitner zur erfolgreichen Absolvierung der Leiterinnen-Ausbildung

„Vor allem in der Elementarpädagogik werden die Weichen für die spätere Bildungsbiografie gestellt. Es ist

wichtig, dass Kinder von Anfang an individuell gefördert werden und auf ihre unterschiedlichen Begabungen und Talente eingegangen wird.

Das setzt gut ausgebildetes, motiviertes und engagiertes Kindergartenpersonal voraus. Gezielte Weiterbildungsmaßnahmen sind deshalb unabdingbar, natürlich besonders im Führungsbereich“, so Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer bei seinen Grußworten.

„Mit Christa Schmidleitner haben wir eine perfekte Nachfolgerin für unsere Leiterin Rosemarie Trauwieser gefunden, die mit Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten wird.

Dass sich Christa Schmidleitner der Herausforderung gestellt hat, die Leitung zu übernehmen und nun neben Beruf und Familie den zweijährigen Leiterinnen-Lehrgang absolviert hat, schätze ich hoch ein“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.

Neue Direktorin der VS Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Als Oberschulrat Dir. a.D. Bertram Scharinger vor zwei Jahren aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand trat, hat sich Schulrätin Gabriela Ecker bereit erklärt, die provisorische Leitung der Volksschule Grieskirchen zu übernehmen. Mit Wirkung vom 01.09.2016 wird Gabriela Ecker definitiv zur Direktorin bestellt. Kürzlich überreichten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und der amtsführende Präsident



des Landesschulrats für OÖ., Fritz Enzenhofer, das Bestellsdekret während eines Festaktes im Linzer Landhaus.

Suche nach Helfern für Essen auf Rädern

GRIESKIRCHEN | Zur Verstärkung des Teams der Aktion „Essen auf Rädern“ werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Zustellung der Mittagessen gesucht.

Die Zustellungen erfolgen täglich zwischen 10:30 und 13:30 Uhr. Die Dienstplanerstellung erfolgt monatlich, wobei auf den Zeitplan jedes einzelnen Rücksicht genommen wird. Sollten Sie Interesse haben, im Team mitzuarbeiten, sind Sie jeder-



zeit herzlich willkommen! Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christa Streichsbier (07248 / 68 173) oder Peter Neuwirth (07248 / 62 255-15) gerne zur Verfügung.

Kombiflex GmbH

Mobil: 0664 882 67 351

A-4722 PEUERBACH • PASSAUER STRASSE 29

E-Mail: office@kombiflex.com

- EDELSTAHL, SCHMIEDE & GLASGELÄNDER
- FENSTER, TÜREN, PORTALE & VORDÄCHER
- MONTAGE, PERSONALBEREITSTELLUNG

**1A-NIRO-PRODUKTE
zu Top-Preisen**



www.kombiflex.com

H.PREISS WASSERAKTIVATOR

Die richtige Alternative zur Enthärtungsanlage
Ohne Chemie und Servicekosten, wartungsfrei

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ♻ Besserer Geschmack des Trinkwassers
- ♻ Tierarztkostensenkung, höhere Milchleistung
- ♻ Das Immunsystem der Tiere wird stabiler und vitaler
- ♻ Höhere landwirtschaftliche Erträge (Obst- und Gemüseanbau)
- ♻ Wasser wird weicher
- ♻ Reduzierung der Kalkablagerungen im Rohr- und Boilersystem
- ♻ Geringere Reinigungs- und Wartungskosten
- ♻ Umweltfreundlich



PARTNER VON H.PREISS INTERNATIONAL

Christian Füreder
0660/7649309 | 4707 Schlüßlberg
www.c.fuereder.hpreiss.at | gesundes.wasser@speed.at

Obmannwechsel beim Hilfswerk Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Vor 15 Jahren, am 1. Juli 2001, wurde das Hilfswerk Grieskirchen gegründet. Die Leiterin Annemarie Mair übt mit viel Engagement diese Funktion mit ihrem Team aus. Bei der Vorstandssitzung am 30. Juni 2016, wurde nun Dr. Martin Gollner aus Peuerbach als neuer Obmann des Hilfswerkes Grieskirchen bestätigt.

14 Jahre führte die ehemalige Obfrau Lilli Pöttinger, den Verein mit derzeit 65 Mitglieder sehr erfolgreich. Lilli Pöttinger und Leiterin Annemarie Mair wurden dafür entsprechend geehrt und ausgezeichnet. Lilli Pöttinger verbleibt weiterhin im Vorstand des Hilfswerkes Grieskirchen. Die Zusammensetzung des Vorstandes bleibt ansonsten unverändert. Neben dem neu gewählten Obmann, Dr. Martin Gollner, gehören dem Team ebenso Dr. Gerlinde Pöttinger (Beirat), Hannes Königmayr (Kassier), Mag. Christine Humer (Schriftführerin), Bgm. Martin Dammayr (Beirat), Mag. Elfriede



Foto: Neu gewählter Obmann, Dr. Martin Gollner (ganz rechts), mit seinem Vorstandsteam. Nicht im Bild Mag. Elfriede Romankiewicz.

Romankiewicz (Obmann-Stv.) an.

Die Leistung des Hilfswerkes Grieskirchen wird im Bezirk sehr geschätzt. Das Hilfswerk ist ein führender gemeinnütziger Träger der freien Wohlfahrt in Österreich und

ist uns allen direkt oder indirekt bekannt. Den Schlüssel zum Erfolg bilden die engagierte hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hilfswerkes. Sie unterstützen Menschen, Familien und soziale Netzwerke in den Bereichen

Gesundheit, Familie und Soziales mit dem Ziel, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu stützen und zu fördern. Viele Menschen und zahlreiche Familien sind froh, auf die Angebote und Leistungen des Hilfswerkes zurückgreifen zu können, sind doch Qualität, Kundenzufriedenheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit für das Hilfswerk zentrale Anliegen, was sich bei der Kundenzufriedenheit bemerkbar macht.

Dr. Martin Gollner hat sich mit seinem Team nunmehr zum Ziel gesetzt, das Hilfswerk weiter als führenden Wohlfahrtsträger zu behaupten und die Angebote für die Menschen entsprechend attraktiv zu gestalten.

Das Regional-Magazin gratuliert Dr. Martin Gollner und seinem gesamten Team zu seiner neuen Funktion als Obmann des Hilfswerkes Grieskirchen und wünscht dem Verein weiterhin viel Erfolg!



Sauber, Blitz & Blank

Autoreinigung - Autopflege Christian Pühringer

Macht Autos innen und außen wie neu!

4722 Bruck-Waasen, Niederaching 3

(auf halbem Weg zwischen Peuerbach und Waizenkirchen)

Telefon 0664 45 508 73



PEUERBACH
Hopfengasse-Süd (Symbolfoto)

noch
1 Haus frei

Doppelhaus Wohnanlage

- Bezug Frühling 2017
- Mietkaufmodell
- 114 m² Wohnfläche
- Fußbodenheizung
- Solaranlage
- PKW Garage
- HWB = 24 kWh/m² a

4910 Ried im Innkreis, Riedauer Straße 28
Tel. 0 77 52 / 85 82 8 • www.isg-wohnen.at



Vollwärmeschutz und Außenputz für Fassaden mit Klasse - von Probst/Kopfung

JETZT PLANEN UND ANGEBOT EINHOLEN



Alles aus einer Hand. Ein Ansprechpartner für viele Wünsche am Haus: Probst.

Dämmung - Vollwärmeschutz mit Probst. Spenglerarbeiten, Holzdesign-Fassade, Sanierungen - mit Probst-Planung aller Bauabschnitte, Vorauswahl, Kalkulation, Verwendung moderner Baumaterialien, Alu- und Steinfensterbänke - Realisierung durch kompetente Probst-Partnerbetriebe zum besten Preis-Leistungsverhältnis.

Denn: Probst hat die fairsten Profis der Branche als Partner.

Alles aus einer Hand, mit nur einem Ansprechpartner: Probst.

Ein Anruf genügt - Probst kommt umgehend ins Haus!

Gute Preise und gutes Aussehen garantiert Probst Systemputz!

PROBST Systemputz GmbH
Ameisbergstraße 185, 4794 Kopfung
Hotline / Telefon 0043 676 55 15 018
office@probst-systemputz.at

Seniorenparlament tagte mit Beteiligung aus dem Bezirk Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Der derzeitige Vorsitzende des Bundesrates, Josef Saller aus Salzburg, will während seiner Präsidentschaft das Thema Pensionsantrittsalter behandeln. Dazu lud er zum ersten österreichischen Seniorenparlament nach Wien ein. Seniorenvertreter aus



ganz Österreich wurden entsandt. Für den Bezirk Grieskirchen nahm, auf Vorschlag von BR Oberlehner, Haags Altbgm. Franz Ziegelböck an dieser Sitzung teil. Der Ablauf

v.l.n.r.: Bgm. aD Franz Ziegelböck, Bundesratspräsident Josef Saller und Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner

gestaltete sich wie in einer „echten“ Sitzung des Parlaments und so behandelten die 71 Seniorenvertreter eine aktuelle Regierungsvorlage zum Pensionsgesetz und bekamen einen detaillierten Einblick in die komplizierte und aufwändige parlamentarische Arbeit.

Einstimmigkeit bei Bürgermeisterkonferenz Erhalt der Landwirtschaftskammer

GRIESKIRCHEN | Die kürzlich in Waizenkirchen abgehaltene Bürgermeisterkonferenz, bei der auch Gemeindefereferent Landesrat Max Hiegelsberger teilnahm, beschäftigte sich einerseits mit dem für die Gemeinden wichtigen Thema Breitbandausbau, andererseits aber auch mit dem ebenso bewegenden Thema des Erhalts der Landwirtschaftskammer.

Landwirtschaftskammer soll in Grieskirchen bleiben

Parteiübergreifend sprachen sich die BürgermeisterInnen des Bezirks Grieskirchen einstimmig für den Erhalt der Landwirtschaftskammer im Bezirk aus. Die Stärkung des ländlichen Raums steht dabei im Vordergrund der Argumentation. „Es ist nicht nachvollziehbar, warum eine Behörde, die vor allem Anlaufstelle für Landwirte ist, in einer Statutarstadt angesiedelt werden soll“, so Bürgermeistersprecher und



Bundesrat Peter Oberlehner. Mehr als die Hälfte der in den Bezirken Grieskirchen, Eferding, Wels und Wels Land eingetragenen Landwirtschaften befinden sich im Bezirk Grieskirchen. Zudem liegt das Gebäude der Landwirtschaftskammer in Grieskirchen, verkehrstechnisch günstig und für alle in der Region gut erreichbar. Auch vor dem Hintergrund, dass die Verwaltung der Bezirkshauptmannschaft Eferding mit Grieskirchen zusammengeführt wird, wäre der Standort in Grieskirchen im Behördenviertel strategisch sinnvoll.

Starke Beteiligung aus dem Bezirk Grieskirchen JVP OÖ stellt sich personell neu auf

GRIESKIRCHEN / OÖ | Bei der Landeskonferenz stellte die Junge ÖVP OÖ die Weichen für den kommenden Landestag am 14. Oktober 2016. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt dieser Konferenz war die Nominierung von Claudia Plakolm (21) aus Walding (UU) zur Kandidatin für die neue Landesobfrau. Sie ist nun die designierte Nachfolgerin der amtierenden Landesobfrau OÖVP-Klubobfrau LAbg. Mag. Helena Kirchmayr. Sehr erfreulich für den Bezirk Grieskirchen ist die Nominierung von Regina Schneeberger aus Grieskirchen. Sie wird für den Landesvorstand kandidieren und sich dort für unseren Bezirk einsetzen. Regina Schneeberger ist gebürtige Grieskirchnerin und auch Gemeinderätin in der Bezirkshauptstadt. Seit März 2015 ist sie die Obfrau der Stadtgruppe der Jungen ÖVP Grieskirchen. In dieser kurzen Zeit konnte sie bereits eine Truppe mit über 200 Mitgliedern aufbauen. Die Junge ÖVP Grieskirchen feierte



erst kürzlich einen Erfolg mit der Umsetzung eines Jugendtaxi für Grieskirchner Jugendliche. „Die Junge ÖVP OÖ ist die stärkste politische Jugendorganisation in OÖ. Diesen Status erhalten wir, indem viele Jugendliche dazu bewegt werden, sich bei uns politisch zu engagieren. Wir müssen die Themen von Bildung, Arbeitsplatz und Integration aufgreifen und gute Vorschläge zur Umsetzung einbringen“, so Regina Schneeberger.



Leben am Lande...

Die ländlichen Gemeinden sind heute in vielfältigster Weise gefordert. Die Anforderungen der Bürger steigen und sind oft mit den finanziellen Möglichkeiten einer Gemeinde nicht in Einklang zu bringen. Daher sind die Bemühungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates enorm, um lebenswerte Bedingungen im Umfeld der Gemeinde zu schaffen. Nicht umsonst haben wir auch in Natternbach in die Infrastruktur investiert, um diesem positiven Lebensumfeld gerecht zu werden. Man darf sich in diesem Fall nicht immer darauf verlassen, dass geholfen wird, sondern man muss selbst aktiv werden. Wenn ich hier an die letzten Investitionen im Gemeindezentrum denke (Neubau Marktgemeindeamt mit Bäckerei Bauer, Ortsplatzgestaltung, Sanierung der Volksschule, Sanierung der Straßen und vieles mehr, dann meine ich, dass uns dabei viel gelungen ist. Manche Umfragen (Jugend) bestätigen dies auch, dass man in Natternbach gut leben kann. Man steht im täglichen Wettbewerb mit anderen Gemeinden bzw. Städten um die Bürger. Jeder Bürger bringt der Gemeinde einen finanziellen Vorteil. Daher bleibt die Arbeit nicht stehen und die Lebensqualität muss immer wieder neu gestaltet werden. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Josef Ruschak
Bürgermeister
Marktgemeinde Natternbach

Unterwegs auf Schusters Rappen im Wanderparadies Natternbach



NATTERNBACH hat zahlreiche geschichtsträchtige Wanderwege, die sehr gut markiert sind und vom Verein Zukunft Natternbach bestens betreut werden. Der Volkssport Wandern gewinnt immer mehr an Zulauf. Zählt doch das Wandern zu den Bewegungsarbeiten, die am besten für Leib und Seele sind.

Wir stellen zwei Natternbacher Wanderrouen vor:

Turnstein-Rundweg – Länge ca. 12,4 km, Gehzeit ca. 4 Stunden, Markierung Nr. 2. Vom Natternbacher-Freizeitzentrum geht's durch den Maierhoferwald nach Dopl, vorbei am Gestüt Moosbachhof nach Au bei Ed in das waldreiche Quellgebiet des Tresleinsbaches. Von dort wandert man bergauf zur ersten Raststation, dem Gasthaus „Zum Gross'n“ in Gaisbuchen. Nach einer Einkehr kommt man an der 1891 erbauten Kapelle Gaisbuchen vorbei. Die Kapelle Gaisbuchen wurde von Franz Matschini mit der leeren Tasche aufgrund der wundersamen Heilung eines schwerkranken Fußes erbaut. Das nächste Highlight ist der Aussichtspunkt Turnstein, unweit der ehemals österreich-bayrischen Grenze. Mit 648 m Seehöhe ist der Turnstein die höchste Erhebung in Natternbach. Man genießt einen herrlichen Panoramablick vom Böhmerwald über das nahe Donautal, dem gesamten Alpenvorland bis zu den Gebirgszügen des Salzkammergutes. Von dort maschiert man nach Pfeneberg. Beim Wirt in Pfeneberg wird für das leibliche Wohl gesorgt. Über die Ortschaft Kreuz geht's über Püret bergab nach Fronberg. Von dort erreicht man über den neu errichteten Uferbegleitweg am renaturierten Natternbach den Ausgangspunkt.

Indianerpfad – Länge rd. 17km, Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Markierung Nr. 3.

Diese abwechslungsreiche Wanderung führt über den neuen Uferbegleitweg über Püret und Kreuz nach Pfeneberg. Hier kann man sich beim Wirt In Pfeneberg stärken. Weiter Richtung Norden erreicht man bei Hochfilz einen wunderbaren Aussichtspunkt mit Blick über das gesamte Alpenvorland. Das nächste Etappenziel ist ein Naturdenkmal, der Jungfraustein. Es handelt sich dabei um zwei aufeinanderliegende Felsblöcke, wobei der obere Felsen mühelos mit einer Hand bewegt werden kann. Die Sage berichtet, dass die Steine in vorchristlicher Zeit als Opfersteine dienten und von drei Riesenjungfrauen in ihren Schürzen an diese Stelle gebracht wurden. Der Jungfraustein ist ein Kraftplatz in der Natur. Nach einer schönen Waldwanderung mit einem Abstecher beim Natternbacher-Ursprung lädt die Gaststube oder der herrliche Gastgarten beim Wirt in Tal zu einer Rast bei Speis und Trank ein. Über die Ortschaften Oberhörzing, Moos Kapping, Reiting geht's mit sehr schönen Ausblicken zurück zum Ausgangspunkt in Natternbach. Zum gemütlichen Ausklang beider Wanderungen bieten sich die Natternbacher Gastronomiebetriebe an. Erst vor kurzem wurde eine neue Wander- und Freizeitkarte aufgelegt, die kostenlos beim Tourismusverband Natternbach, Tel. 07278/82 55 13, E-Mail: natternbach@oberoesterreich.at, angefordert werden kann.



Veranstaltungstipp:

Am 25. September findet in Natternbach ein ORF-Wandertag mit einer historischen Grenzlandwanderung unter dem Titel „Hauruck im Hauruck – unterwegs auf historischen Wegen“ statt. Start ist um 10:00 Uhr beim IKUNA-Parkplatz, um ca. 12:00 Uhr Mittagsrast bei der Fa. Edtmayer, Gschaid, bei Live-Musik mit den Wahnsinns 3.



Erholung daheim...

Es muss nicht immer die große Urlaubsreise sein. Auch daheim gibt es vieles zu entdecken. In Natternbach herrscht wieder touristische Aufbruchsstimmung. Dazu beigetragen hat der Ausbau des ehemaligen Indianerspielgeländes in das IKUNA Naturresort. Einer der wichtigsten Indikatoren für den Tourismus ist die Frequenz vor Ort. IKUNA und auch andere Betriebe bringen immer mehr diese notwendige Frequenz, von der auch alle anderen Nahversorger in der Gemeinde und das gesamte touristische Angebot profitieren. Ein Angebot mit schönen Wanderwegen, Radrouten und Mountainbikestrecken lassen auch den aktiven Gast auf seine Kosten kommen und das alles in traumhafter Natur mit dem renaturierten Uferbegleitweg entlang des Natternbachs. Im Rahmen der Werbegemeinschaft Donau können unsere Angebote professionell touristisch vermarktet werden. Mit großen Veranstaltungen, wie dem OÖ Familienpicknick am 31. Juli 2016, dem ORF-Wandertag am 25. September 2016 und der OÖ Ortsbildmesse am 3. September 2017 wollen wir unsere schöne Gemeinde einem großen Kreis von Besuchern näher bringen. Wir haben unser vielfältiges Angebot in einem Kurzfilm über Natternbach zusammengefasst, der im Internet unter www.youtube.com – Suchbegriff „Imagefilm Natternbach“ abgerufen werden kann.

Siegi Sagerer
Vorsitzender
Tourismusverband Natternbach

Der coole Familien-Ferienstap:

OÖ Familienpicknick am 31. Juli im IKUNA Naturresort Natternbach



NATTERNBACH | Die Familienpicknicks des Landes Oberösterreich sind ein Sommerhighlight. Strahlende Kinderaugen, zufriedene Eltern und Kinderlachen wohin man blickt. So präsentieren sich seit Jahren die Familienpicknicks des oö. Landesfamilienreferates, denn was gibt es Schöneres, als einen Ausflug in die Natur mit dem Genuss kulinarischer Köstlichkeiten zu verbinden? Der Sommer ist die perfekte Zeit dafür. Egal ob geplant oder spontan – ein Picknick mit der Familie gehört zu den schönsten Vergnügungen.

In Natternbach – auf der Leitn-Wiese nördlich dem IKUNA Tipihotel findet am 31. Juli, ab 11:00 Uhr, das nächste Familienpicknick des Landes OÖ statt. Das heißt für die Familien, einen Tag wie früher im Grünen zu verbringen und nicht brav am Tisch zu sitzen, nicht ordentlich mit Messer und Gabel zu essen, nicht den Tisch abzuräumen oder Geschirr zu spülen und trotzdem etwas Besonderes aus dem Familienessen zu machen.

Es braucht nicht viel, um unvergessliche Stunden zu erleben. Als besondere Attraktion werden die von den Familien selber mitgebrachten Picknickkörbe mit Lebensmitteln (solange der Vorrat

reicht), zur Verfügung gestellt von den Kooperationspartnern Hofer KG, Starzinger/Franktenmarkter, Pfanner Getränke, efko Frischfrucht, Landhof und Backaldrin/Kornspitz, befüllt. Doch wer isst gerne im Stehen: Selbstverständlich gibt es auch eine Picknickdecke geschenkt, die für ein komfortables Sitzen im Freien sorgt. Natürlich geht es bei den Picknicks nicht nur ums Essen. Der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Dafür sorgen Spiele in der Natur, die von Mama und Papa gemein-

sam mit ihren Kindern ausprobiert werden können. Highlights sind die zahlreichen Spielestationen, vom Bogenschießen bei der IKUNA Bogenschießanlage bis zu Wasser-Marsch bei der Jugendfeuerwehr und Strohburlauben mit der Natternbacher Jungschar.

Folgende notwendige Dinge sollten mitgebracht werden: Ein Picknickkorb und evt. eine Kühltasche, um die kostenlosen Produkte von der Ausgabestelle am IKUNA-Parkplatz zum Picknickort Leitn-Wiese zu transportieren, Besteck (kleine Löffel, Gabel, Messer) und Geschirr zum Wiederverwenden, Servietten und Küchenrolle. Falls es sehr heiß wird, ist die Mitnahme eines Sonnenschirms empfehlenswert. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung ersatzlos abgesagt (Info: www.familienkarte.at oder Liferadio).

Schauen Sie auf unsere Umwelt: Alles, was in der Natur mitgenommen wird, sollte auch wieder ordentlich entsorgt werden. Entsorgungsbüchsen stehen im Bereich der Picknickwiese zur Verfügung. Tipp: Mehrweggeschirr belastet die Umwelt und die Gelddörse weniger als Pappsteller.

Der Weg zu den Parkplätzen und der Picknickwiese ist ab dem Ortszentrum gut beschildert.

Ein besonderes Zuckerl für alle Besucher des OÖ Familienpicknicks in Natternbach:

Im IKUNA Naturresort gibt's an diesem Tag freien Eintritt.

Ab 15:00 Uhr sorgt das „pt art orchester“ in der Westerstadt des IKUNA Naturresorts für einen musikalisch beschwingten Ausklang des Familienpicknicks.



Foto: Picknickwiese mit Blick auf Tipihotel

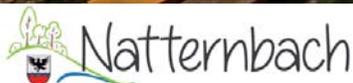


OÖ FAMILIENPICKNICK
Natternbach, 31. Juli ab 11 Uhr

Leitn-wiese nördlich IKUNA Tipihotel



Hobbystraßenturnier, Marktfest, Kirtag mit Pferdemarkt und Quietschentenrennen Erlebniswochenende in Natternbach für Jung und Alt



NATTERNBACH | Am 23./24. Juli tut sich was in Natternbach. Mit dem 1. Natternbacher Hobby-Straßenturnier, dem traditionellen Marktfest und dem Kirtag mit

Pferdemarkt steht ein erlebnisreiches Wochenende bevor.

Die Sportunion, Sektion Stockschützen, lädt am Samstag, 23. Juli, ab 10:00 Uhr, im Gewerbegebiet Moosbach bei der Firma Palisa, zum 1. Natternbacher Hobby-Stra-

ßenturnier ein. Geschossen wird mit Asphaltstöcken mit leichten Platten. Neben Geldpreisen für die ersten drei Plätze gibt es für alle teilnehmenden Mannschaften Warenpreise. Teilnehmen können neben begeisterten Schützen auch alle Hobbysportler(innen). Anmeldung bei Johann Wimmer, Tel. 0676/82 52 14 24. Bei Bedarf können Leihstöcke zur Verfügung gestellt werden.

Am Samstag, 23. Juli, beginnt ab 17:00 Uhr das traditionelle Marktfest im Ortszentrum. Ein tolles Programm für Alt und Jung wurde auf die Beine gestellt.

Die Highlights: Familien-, Senioren- und Pensionistentreffen, Luftballonstart mit Kinderüberraschung, große Zaubershow, Kinderschminken, Ringelspiel, Weinbar, Bauntibar, Bratwürstl, Pizza, Bauernkrapfen und viele andere Überraschungen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Musikkapelle Natternbach und die Oldtimer Musikanten. Der

Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 24. Juli, findet der Natternbacher Kirtag statt. Neben zahlreichen Verkaufsständen gibt es einen Frühschoppen, Musik in den Gastgärten und spezielle, günstige Mittagsangebote der Wirte.

Pferdebesitzer können mit den Rassen Noriker, Haflinger, Warmblut, Ponys und Spezialrassen am Pferdemarkt teilnehmen. Für jedes prämierte Pferd winken 50 Euro Preisgeld. Die Ausstellung und Prämierung findet bei der Fa. PTM (ab 08:30 Uhr) statt. Parkmöglichkeiten sind bei der Ökostraße und beim Biomasseheizwerk. Der Auftrieb der prämierten Pferde erfolgt um 14:00 Uhr im Ortszentrum.

Der Start zum 6. Natternbacher Quietschentenrennen ist um 11:00 Uhr bei der Natternbach-Brücke (Nähe Fa. PTM). Die Siegerehrung findet um 13:00 Uhr statt. Auf die Sieger warten Natternbacher 10er im Wert von 250, 150 und 100 Euro.



„We are family“ - der IKUNA-Familienommer

NATTERNBACH | Das IKUNA Naturresort inmitten von Wiesen, Wäldern und nahe der Donau, kann etwas wirklich Besonderes bieten. Einen naturnahen Erlebnispark für Kinder und Jugendliche und Übernachtungen im Tipi-hotel auf vier Adler Niveau, was auch den Eltern eine angenehme Zeit verspricht.

Die Tipi-Suiten sind Neuinterpretationen eines indianischen Tipis mit luxuriösen Ausstattungsdetails. Ein großzügiges Sauna-Tipi fürs Relaxen und das IKUNA-Restaurant, das frische, saisonale Spezialitäten mit Produkten aus der Region auf der Karte hat, stellen auch hohe Ansprüche zufrieden. Hier ist vieles grün, ohne dass der Begriff Bio dauernd strapaziert wird.

Abenteuer erleben und die Seele baumeln lassen heißt die IKUNA-Devise

Was genau also steckt hinter dem IKUNA-Familienommer? Ganz einfach: ein Sommer wie damals. Damals, als die Eltern mit ihren Kindern gemeinsam eine schöne Sommerfrische-Zeit verbrachten, wo die Kinder bei Wald und Wiesenspielen auf Entdeckungsreise gingen, während die Erwachsenen durchatmen und ein wenig für sich sein konnten, oder wo auch mal Groß und Klein zum Bogenschießen antraten, um sich dann am abendlichen Lagerfeuer über Erfolge, Abenteuer und Heldentaten auszutauschen. Das war Urlaub ganz ohne Stress. Klingt gut, oder? Heute sagt man dazu IKUNA-Familienommer. Dazu gibt es noch mehr...



Kids und Youngsters wissen wo die Action ist

Im naturbelassenen Erlebnispark laden mehr als 25 Stationen zum Klettern, Balancieren, Schaukeln, Hüpfen, Floß fahren, mit Wasser experimentieren, Tiere beobachten und Bogenschießen ein. In der Westerstadt fühlt man sich dann schnell in die Zeit des „Wilden Amerika“ versetzt, natürlich nur spielerisch, Augenzwinkern inklusive. Es kann schon sein, dass man auch dem lachenden Bär Cancu begegnet. Er ist hier der liebenswerte Gastgeber. Schaut man ihm in die Augen, weiß man, es sind Spiel, Spaß und Abenteuer angesagt.

Hier dürfen Sie sich entspannt zurücklehnen

Bis in den Oktober erwartet Sie im Rahmen des IKUNA-Familienommers Spiel und Spaß beim IKUNA-Kinderprogramm, während der Erlebnispark-Öffnungszeiten an den Wochenenden und in der gesam-

ten Ferienzeit. Wunderbar, denn dieser Service lässt auch den Eltern Zeit für sich. Darüber hinaus stehen noch viele einzelne Event- und Erlebnisangebote im neuen Naturresort am Programm, wie etwa am 6. August das Konzert mit dem European-Songcontest-Finalteilnehmer „Flokshilfe“. „We are family“ – der IKUNA-Familienommer fühlt sich für Groß und Klein einfach gut an. Verbringen Sie hier eine entspannte Zeit mit Ihren Kindern. Einen Kurzurlaub mit Übernachtung in einer der komfortablen Tipi-Suiten oder auch nur einen Tag voll toller Eindrücke und spielerischer Action im Erlebnispark. Tauchen Sie ein, in einen Sommer wie damals.

Neu im Angebot – die IKUNA-Slow-Bike-Tours

IKUNA hat das Rad nicht neu erfunden, aber um traumhafte Radtouren bereichert. Die neuesten e-Mountain-Bikes stehen im IKUNA-Radlager bereit und warten auf Genussradler, um die Naturradwege der Donauregion rund um IKUNA zu erkunden. Auf verträumten Wegen und Waldpfaden kann man von Natternbach aus die Welt erstrampeln. Was mit den e-Mountain-Bikes ganz komfortabel mit wirklich jeden Fitnessgrad möglich ist und nach der Bewegung in der Natur wartet der vielfältige Genuss. Im IKUNA Naturresort ist die Sauna vorgeheizt und das IKUNA-Restaurant freut sich, seine Slow-Biker kulinarisch zu verwöhnen. Das Restaurant wurde soeben mit der „Grünen Haube“ ausgezeichnet und verwöhnt auch Veganer und



Vegetarier mit regionalen Köstlichkeiten. Das IKUNA-Homebase für natürliche Entschleunigung – E-Biken, Wandern, Schwammerl suchen, Bogen schießen, Kultur entdecken, Fotografieren, die Kraft der Donau spüren und am Abend am Lagerfeuer den Tag Revue passieren lassen, um dann endlich in der 4-Adler-Tipi-Suite perfekt zu relaxen und zu träumen. Unkomplizierte Entschleunigung mitten in der Donauregion erfahren. Mietpreis für neueste e-Mountain-Bikes mit Navigationsgerät und gespeicherten Routen der Donauregion: ½ Tag € 10,90; 1 Tag € 18,90; für Tipi-Hotel-Gäste: € 9,90 pro Tag.

IKUNA Naturresort GmbH,
4723 Natternbach, Indianerpfad 1,
Tel. 07278/20800,
E-Mail: info@ikuna.at,
Web: www.ikuna.at

IKUNA
NATURRESORT

Der neue Marktplatz – das Wohnzimmer der Gemeinde für Einheimische und Gäste



NATTERNBACH | Mit der Eröffnung des neuen Dienstleistungszentrums im Mai 2015 wurde der erste Schritt für die Erneuerung des Natternbacher Ortszentrums gesetzt. Das Tagescafe der Familie Bauer im neuen Haus ist weitem bekannt für seine Frühstücks- und Mehlspeisenspezialitäten. Das neue Marktgemein-



Foto: 3D-Ansicht des neuen Natternbacher Zentrums

amt, das Allianz-Versicherungsbüro und das technische Planungsbüro GF-Consulting sorgen ebenfalls für zusätzliche Frequenz im neuen Zentrum. Durch den Abbruch des ehemaligen Kaufhauses Moser wurde die Möglichkeit geschaffen, erstmalig in Natternbach einen Marktplatz in Form einer Kommunikationsdrehscheibe für Bürger und Gäste zu schaffen.

Seit mehr als zwei Jahren laufen mit dem Ortsplaner, Architekt Dipl. Ing.

Dr. Englmaier, unter Einbeziehung der Anrainer und Bevölkerung, die Planungen für das neue Ortszentrum, die nun mit einem Gemeinderatsbeschluss über den Ausführungsplan abgeschlossen wurden. Der Baubeginn für die Umsetzung erfolgt Mitte August mit Fertigstellung im Sommer 2017. Der krönende Abschluss des Projektes ist die Abhaltung der OÖ Ortsbildmesse am 3. September 2017 in Natternbach.

Auf ins kühle Nass im Erlebnis-Familien-Freibad



NATTERNBACH | Das Natternbacher Freibad ist eine Erholungs-oase für Jung und Alt. Das Familien-Freibad ist noch eines der wenigen Bäder, in denen Schwimmbegeisterte in einem großen Sportbecken ihre Runden drehen können. Im Kleinkindbereich steht ein Kinder-

becken mit Kleinkind-Rutsche zur Verfügung. Die größeren Kids und Jugendlichen genießen tolle Action auf einer der längsten Großwasser-rutschen der Region, am Sprung-turm, am Beach-Volleyballplatz oder beim Tischtennis. Die schat-tigen Liegenwiesen und ein neu



angelegter Sandstrand mit Gratis-liegen lassen Karibik-Feeling auf-kommen. Stärkung und Abkühlung von innen gibt's im Badebuffet. Er-holung nach einem anstrengenden Arbeitstag gefällig? Mit einer güns-tigen Kurzbadekarte ab 16:00 Uhr kein Problem. Ein Besuch des direkt angrenzenden IKUNA Naturresorts und des Freibades ist mit einer ver-billigten Kombikarte möglich.

Öffnungszeiten Freibad: täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr (Info-Tel: 07278/82 04).

Veranstaltungstipp: OPEN-AIR-KINO im Freibad Natternbach, So. 7. August mit dem Film von Eric Lartigau: „Verstehen Sie die Beliers?“ - Filmstart 21:00 Uhr; Eintritt € 5,- Abendkassa, € 4,- Vorverkauf. Vor-verkaufskarten sind am Marktge-meindeamt Natternbach erhältlich.



Hauruck im Hausruck - warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne ist so nah Sommer im Erholungsdorf Natternbach

NATTERNBACH | **Ferien-erlebnis zu Hause, in der eigenen Region, liegt voll im Trend. Die Tourismus-gemeinde Natternbach bietet ein umfangreiches Angebot an Er-holung, Familienabenteuer, sportli-cher Betätigung und Kulinarik für Einheimische und Gäste.**

Der am Rande des Sauwaldes, in der Donauregion gelegene, male-rische Ort zählt seit Jahrzehnten zu den Tourismushochburgen der Re-gion. Mit dem Ausbau des ehema-ligen Indianerspielgeländes zum IKUNA Naturresort will man wie-der an frühere touristische Erfolge anschließen. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben. Die herrliche hügelige, waldreiche Land-schaft lädt zum Verweilen ein. Entschleu-nigung heißt das Zauberwort der heutigen Zeit. Wunderschöne und bestens markierte Wanderwege, Radrouten und Panoramablicke lassen die Schnelligkeit des All-tags vergehen und ein Gefühl



Foto: Blick vom Turnstein nach Natternbach

der Erholung, Entspannung und Zufriedenheit aufkommen. Das IKUNA Naturresort ist eine Topde-destination für ein Familienerlebnis

der besonderen Art. Hier genießt man den IKUNA-Familiensommer, einen Sommer wie damals, als die Eltern noch Kinder waren. Die Be-

wegung und der Aufenthalt in der freien Natur und frischen Luft ma-chen hungrig. Die Natternbacher Wirte im Ortszentrum und direkt an den Wanderwegen, laden zu einer kulinarischen Rundreise ein. Das umfangreiche Angebot reicht von heimischen Schmankerln in den Gasthöfen Zum Grossn, Wirt in Pfeneberg und Wirt in Tal bis zu der mit der Grünen Haube ausge-zeichneten Bioküche im IKUNA-Restaurant, den mexikanischen Spezialitäten im Restaurant Pappas, der italienischen Küche in der Pizz-Baria Viva und dem Angebot in den Gasthäusern Lindner und Reifinger am Ortsplatz. Gerade in den Som-mermonaten sind die Gastgärten Station einer gemütlichen Rast.

Tourismusverband Nattern-bach, A-4723 Natternbach, Kir-chenplatz 6, Tel. 07278/8255-13
E-Mail:
natternbach@oberoesterreich.at,
www.natternbach.at

Der Spezialist für

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartengeräte

Tel.: 07278 / 20 165
Mobil: 0664/ 27 407 81
4723 Natternbach

www.kaufmann-traktoren.at

Sicherheitsbeauftragter nominiert

GRIESKIRCHEN | Im Rahmen der Initiative des Innenministeriums „Gemeinsam sicher“ wurde GR Alfred Schmied kürzlich vom Gemeinderat zum Sicherheitsbeauftragten der Stadtgemeinde Grieskirchen bestellt.

Die Funktion eines Sicherheitsbeauftragten besteht im Wesentlichen darin, als Bindeglied und Kommunikator zwischen der Bevölkerung, der Polizei und der Stadtverwaltung zu wirken. Um für diese Aufga-

be gewappnet zu sein, wird Alfred Schmied noch ein Seminar in der Landespolizeidirektion absolvieren. „Die BürgerInnen können mit ihren Anliegen auf mich zukommen. Gemeinsam mit der Polizei und der Stadtgemeinde werden wir versuchen, Lösungsansätze zu finden. Hinterlassen Sie im Bürgerbüro (Stefan Eichelseder, 07248/62 255-38) Ihre Telefonnummer – ich werde umgehend mit Ihnen Kontakt aufnehmen“, so Alfred Schmied.

Kindergarten-Olympiade in Linz

GRIESKIRCHEN | Am 10. Juni 2016 fand die Kindergarten-Olympiade in Linz statt und alle 26 Schulanfänger des Kindergartens Parz nahmen daran teil.

Bereits seit der Anmeldung im Februar wurde im Kindergarten Parz eifrig trainiert. Robin Aigner, der heuer seinen Zivildienst im Kindergarten Parz ableistet, wurde rasch zum „Cheftrainer“ ernannt. Er verstand es hervorragend, die Kinder zu motivieren und für den



Wettkampf zu begeistern. So gab es im 20-m-Hürdenlauf, 40-m-Sprint, Hindernislauf, Weitsprung, Koordinationsparcour und Staffellauf gute Ergebnisse. Beim Fußballturnier erzielten die Mini-Profis den 4. Platz.

Sommerzeit ist Party- & Festzeit

...genau dafür hat **HAUER** alles für Ihr Fest!

...und zum Abschluss ein Feuerwerk von „Getränkewelt Hauer“



PREIS LEISTUNG EINMALIG!

Getränkewelt
Hauer

Getränke & Geschenke

Für jedes Fest die richtigen Getränke!

Für jeden Anlass die passenden Geschenke!

4722 Peuerbach, Bruck 35 • Tel. 07276 / 35325 • Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30 - 18:30 Uhr, Sa 8:00 - 17:00 Uhr

„Natürlich“ Englisch

WAIZENKIRCHEN | Zwischen 28. 8. und 8.9.2016 wird für Schüler der 1. bis 4. Klasse NMS oder Gymnasium ein Englischkurs der besonderen Art angeboten.

Fließendes Sprechen sowie die Verbesserung des Vokabelschatzes und der Grammatik wird anhand interessanter Themen und natürlicher Alltagssituationen gelernt und geübt. Höhepunkt für die Teilnehmer des „English Junior Project“ ist das Erarbeiten eines individuellen Projekts, welches dann am 9.9.2016 vor Publikum in Englisch präsentiert wird, bevor die Teilnahmezertifikate vergeben werden. Durch das Unterrichten und Üben in effektiven Kleingruppen (2 bis 5 Schüler) kann Englisch lebendig und mit Spaß am

Erlernen vermittelt werden. „Auf die Teilnehmer wartet am Projektende auch eine kleine Belohnung“, verspricht Projektleiterin Brigitte Falkner. Der Englischkurs wird in zwei Leistungsstufen angeboten und dieses tolle Englisch Projekt fördert das Sprach- und Präsentationstalent der Teilnehmer. Frei nach dem Motto: „Let’s talk in English!“. Zwischen dem 23.8. und dem 8.9.2016 werden sechs Vormittage mit jeweils zwei Unterrichtseinheiten angeboten. Unterrichtsmaterialien stehen kostenlos zur Verfügung.

Details zu Projektgebühren unter: www.brittefalkner.jimdo.com
Anmeldung unter: brigittefalkner@gmail.com



English Junior Project 2016

Cooler Vorbereitung zum Schulbeginn
Info: www.brittefalkner.jimdo.com

Anmeldung: Brigitte Falkner ☎ 0680 302 8001

„Audit of Art“ auf der Zither

WAIZENKIRCHEN | Nach einer beruflich bedingten Pause und neben ihrem ausgeübten Beruf als Volksschulpädagogin hat Christine Roiter die Abschlussprüfung Audit of Art auf der Zither nach einer intensiven Vorbereitung in der Klasse Elisabeth Schöringhumer am 27.4.2016 erfolgreich abgelegt. Der Musikschuldirektor Harald Peherstorfer gratuliert zu dieser nicht selbstverständlichen Leistung und wünscht der musikalisch vielseitig tätigen



Christine Roiter weiterhin viel Freude auf ihrem Instrument.

Gesunde Gemeinde Vortrag „Ernährungsmythen“

PEUERBACH | Die Gesundheit liegt vielen am Herzen. Ernährung ist bei diesem Thema enorm wichtig. Es ranken sich jedoch viele Mythen um die Ernährung. Stimmen diese auch, oder ist es nur Werbung und Geschwätz?

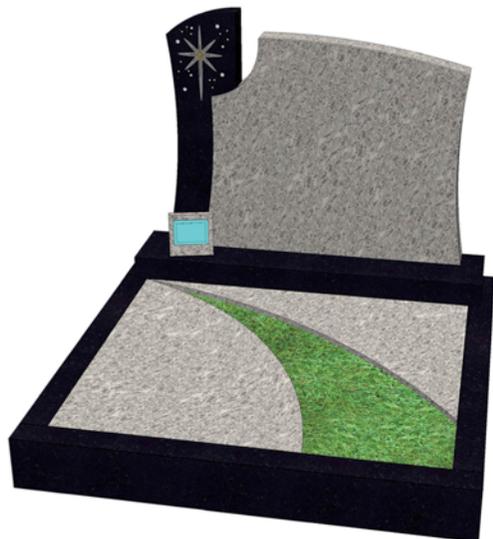
Die „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet am Do., 1. 9. 2016, 19:30 Uhr im Melodium Peuerbach, einen Vortrag über dieses hochinteressante Thema bei dem Dr. Martin Gollner und Mag. Petra Mayr einige Ernährungsmythen unter die Lupe nehmen.

Die stetig wechselnden Ernährungstrends, neu veröffentlichte Studien sowie unzureichende Informationsquellen werfen viele Fragen auf, welche beim Vortrag beantwortet werden. Ist Veganismus die bessere Ernährungsform? Wie hängen Krebs und Ernährung zusammen? Ist Fleisch wirklich krebserregend? Leben wir mit „Superfood“ und „Freefrom“ Produkten tatsächlich gesünder? **EINTRITT FREI!**

Anzeige



GRABANLAGEN
in Granit,
Marmor, Sandstein
BAUARBEITEN
RESTAURIERUNGEN
SANDSTRAHLARBEITEN



A-4722 Peuerbach, Passauerstr. 16, Tel.: 07276 / 2324 Fax DW 4
A-4770 Andorf, Rathausstr. 15, Tel.: 07766 / 2278 Fax DW 4

**DEM LEBEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED GEBEN!!**



**BESTATTUNG
REISECKER**

24H TELEFON

0664 / 120 66 82
07276 / 29142
ODER 07762 / 3284

WWW.RIP.AT



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**TischlerIn oder
TischlerhelferIn und
Tischlerlehrlinge**

Sie bringen Einsatzbereitschaft und Erfahrung im Tischlergewerbe mit, dann erwartet Sie eine leistungsorientierte und überdurchschnittliche Entlohnung in einem zukunftsorientierten Team.

Bewerbungen bitte an Frau Leidinger

monika.leidinger@beyer-tischlerei.at

**Beyer Tischlerei GmbH
4722 Peuerbach, Roßanger 8
Tel. 07276/2373**

Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation

Betriebserkundung der Aigner Werkzeuge GmbH und der MKW Kunststofftechnik GmbH WKO bemüht sich nachhaltig um gute und engagierte Lehrlinge

WEIBERN und TAUFKIRCHEN/Tr. | WKO Leiter Hans Moser und Pflichtschulinspektorin Doris Baumann organisierten für die Direktoren und Lehrkräfte der Neuen Mittelschulen des Bezirkes, der PTS Grieskirchen, der LWBFS Waizenkirchen und den höheren Schulen des Bezirkes einen sehr interessanten Betriebserkundungsnachmittag bei zwei Leitbetrieben im Bezirk Grieskirchen. Auch FidW-Bezirksvorsitzende Ulrike Steinmassl nahm mit Begeisterung an den beiden Firmenbesuchen teil.



Hans Moser, Petra Hochholzer, Doris Baumann, Ulrike Steinmassl

Frau Petra Hochholzer, Tochter des Firmengründers und in der Geschäftsführung der Fa. Aigner Werkzeuge GmbH in Taufkirchen/Tr. tätig, stellte das Unternehmen persönlich vor und wies im speziellen darauf hin, wie wichtig Lehrlinge für die positive Entwicklung für das international tätige Unternehmen sind. Von rund 80 Mitarbeitern sind 10 Lehrlinge im Mitarbeiterteam. „Unter dem Motto „Präzision in Bestzeit“ produzieren wir Werkzeuge, Großteils als kundenspezifische Anfertigungen und zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden, die hauptsächlich aus dem Holz- und Kunststoffbereich kommen“, stellt Frau Hochholzer die Firma näher vor. Bereits seit der Gründung im Jahr 1975 werden im Unternehmen hochwertige und wirtschaftliche Präzisionsfräswerkzeuge für die Holz- und Kunststoffbearbeitung erzeugt und auch der Service dazu angeboten. Die

jungen Fachkräfte bekommen von den Lehrlingsausbildnern eine exzellente Unterstützung und haben die Chance, sich firmenintern weiterzuentwickeln und Führungspositionen einzunehmen.

Stefan Danner und Karl Niedendorfer, beide aus der Geschäftsführung der MKW Kunststofftechnik GmbH in Weibern, präsentierten vorerst die Firmengeschichte, Eckdaten und die Philosophie von dem sehr familiär geführten Topbetrieb. Aktuell werden rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 5 Standorten in Europa beschäftigt. Am Standort Weibern hat auch die Lehrlingsausbildung einen sehr hohen Stellenwert. In 5 attraktiven Lehrberufen werden den Jugendlichen aus der Region Jobmöglichkeiten geboten und auch viele ehemalige Lehrlinge sind nun in führenden Positionen im Unternehmen tätig. Der Fokus

der Geschäftsführung wird sowohl auf höchste Kundenzufriedenheit als auch auf höchste Mitarbeiterzufriedenheit gerichtet. Im Sozialbereich setzt die Firma MKW auf sehr mitarbeiterorientierte Aktionen und Ideen und ist seit der ersten Stunde an ein großer Unterstützer des Bezirksprojektes „Grieskirchen, der Bezirk, in dem das Handwerk Weltruf hat“.

Unser Bezirk ist seit Jahren durch eine äußerst niedrige Arbeitslosenrate (ständig unter den Top 5 in ganz Österreich) und durch eine sehr hohe Auspendlerquote geprägt. Diese Umstände führen zu einem Arbeitskräftemangel, auch im Bereich der Lehrlinge, dem die WKO Grieskirchen mit verschiedenen Projekten entgegenwirkt. „Gemeinsam müssen wir die Jugendlichen unterstützen, dass sie die richtige Wahl für ihre Zukunft, sprich Lehre oder Schule, treffen“, ist sich WKO-Leiter Hans Moser der gemeinsamen Verantwortung der Wirtschaftsvertreter und Lehrkräfte bewusst. Betriebsbesuche wie diese, mit der Möglichkeit auch noch ausgiebig zu diskutieren, dienen dazu, den Lehrkräften zusätzliche Kenntnisse über diverse Lehrberufe und Arbeitsabläufe in den Betrieben zu vermitteln. Ziel ist es, dass die Unternehmer weiterhin gute und engagierte Lehrlinge bekommen und die Jugendlichen in ihren „Traumberufen“ arbeiten können.



Stefan Danner, Doris Baumann, Ulrike Steinmassl, Hans Moser, Karl Niedendorfer

Wirtschaftsmedaille der WKOÖ für Georg Dobetsberger

MICHAELNBACH | Auf Antrag der WKO Grieskirchen und mit Befürwortung der Fachgruppenvertretung der WKOÖ wurde Herr Georg Dobetsberger, Anlagenbau und Metallverarbeitung GmbH aus Michaelnbach, mit der Wirtschaftsmedaille und Ehrenurkunde, unterzeichnet von Präsident KommR Dr. Rudolf Trauner und Direktor Dr. Walter Bremberger, MBA, ausgezeichnet.

Anlässlich einer großen Betriebsfeier

wurde die Auszeichnung persönlich von WKO Grieskirchen Obmann KommR Laurenz Pöttinger und Leiter Hans Moser überreicht. „Seit vielen Jahren ist Georg Dobetsberger als sehr engagierter und innovativer Unternehmer tätig. Unterstützt wird er dabei vorbildlich von seiner Gattin Waltraud, seinem Sohn und seiner Schwiegertochter



Laurenz Pöttinger, Waltraud & Georg Dobetsberger

und einem topmotivierten Mitarbeiterteam“, lobt WKO Obmann KommR Laurenz Pöttinger den Unternehmer. „Bei einem Firmenrundgang konnten die Besucher erleben, was aus drei Generationen Schaffenskraft in den letzten 105 Jahren entstanden ist. Die Firma Dobetsberger ist ein weit über die Bezirksgrenzen anerkannter Traditionsbetrieb, der für Qualität mit Tradition und Herz steht und sehr familiär geführt wird“, ergänzt WKO Leiter Hans Moser.

Grieskirchner Gastronomie lud zum 11. Sommerball unter dem Motto „urig - bodenständig - ländlich“

TAUFKIRCHEN/Tr. | Familie Kalteis, Kirchenwirt in Taufkirchen/T., luden mit einem engagiertem Mitarbeiterteam in den Kultursaal in Taufkirchen/T. ein. Unter dem Motto „Urig – bodenständig – ländlich“ verwöhnten sie die Besucher des Sommerballes 2016.

Die Organisatoren Alois Kalteis und Hedwig Rauch vom Bezirkswirteforum Grieskirchen eröffneten den diesjährigen Sommerball bei schönem Sommerwetter. Die Veranstalter freuten sich, Standeskollegen mit deren MitarbeiterInnen und Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft, Politik und Institutionen begrüßen zu können. Mit dabei waren der Fachgruppenobmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft Thomas Stockinger und der

Fachgruppengeschäftsführer Mag. Stefan Praher, in Begleitung seiner Gattin. Wie jedes Jahr waren auch Bezirksstellenobmann KommR Laurenz Pöttinger und WKO Leiter Hans Moser zu Gast bei der Veranstaltung. Aus der regionalen Politik nahmen Bgm. Gerhard Mair und Vizebgm. Kurt Pimmingstorfer mit einer starken Abordnung aus dem Gemeinderat gerne an diesem Event der regionalen Gastronomie teil. Auch einige Wirte aus den angrenzenden Bezirken, sowie Netzwerkpartner der Gastronomie mit deren MitarbeiterInnen ließen sich diesen besonderen Abend ebenfalls nicht entgehen.

Die Gäste konnten einen lockeren Abend in uriger Atmosphäre mit einem Buffet aus regionalen Schmanckerln genießen. Passend dazu konnte man sich im Biergarten, am



Sektstand, am Weinstand und in der Schnapshütte flüssig stärken. Bestens unterhalten wurden die gutgelaunten Besucher durch Tanzmusik vom Duo „Herzbluat“ und Showeinlagen von den „Hausruckwaldler Schuhplatter“. Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die kulinarischen Angebote der Gast-

ropartner und ein herzhafter Miternachtsimbiss, wodurch die Gäste auf das Feinste verwöhnt wurden. Letztlich waren sich die Organisatoren und die Besucher einer Meinung: „Dies war ein uriger Sommerball, bei dem die Unterhaltung und persönliche Gespräche nicht zu kurz kamen.“



Automobilzulieferer beeindruckt bei Jaguar Land Rover Großbritannien

WIRTSCHAFT OÖ | Aus dem Netzwerk des Automobil-Clusters (AC) der OÖ Wirtschaftsagentur Business Upper Austria präsentierten 21 Unternehmen ihre Produkte und Technologien bei Jaguar Land Rover (JLR) in England. Organisiert wurde der Lieferanten-Innovationstag durch den AC gemeinsam mit dem AC Styria, dem Außenwirtschaftscenter der WKO und Bayern Innovativ. Der Tag war für beide Seiten ein großer Erfolg. Bereits jetzt wurden einige weiterführende Verhandlungen fixiert.

Zu einer Innovationspräsentation lud Premium-Hersteller Jaguar Land Rover Unternehmen ein, bei der diese ihre Produkte und Technologien direkt den Einkäufern und Ingenieuren des Own Equipment Manufacturer (OEM) vorstellen konnten. Die Resonanz bei JLR war hervorragend. Aufgrund der qualitativen Präsentationen stellten die Gastgeber eine Wiederholung des

Lieferanten-Innovationstages bereits in Aussicht.

„Großbritanniens Automobilindustrie befindet sich im Aufwind. Für oberösterreichische Unternehmen ist der Besuch bei JLR eine große Chance, an diesem Aufschwung teil zu haben“, betont Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl.

Intensive Gespräche

Auch diesmal kam es wieder, wie bei allen bisher organisierten Lieferinnovationstagen des AC, zu intensiven Gesprächen und einige Firmen konnten sich bereits über eine Einladung zu weiterführenden Verhandlungen freuen.

„Welche Erfolge der Lieferanteninnovationstag des AC in England brachte, wird sich in den nächsten Wochen zeigen, wenn mit den Unternehmen Nachfolgespräche geführt werden. Seitens JLR war das erste Feedback äußerst positiv“, so Wolfgang Komatz, Manager des Automobil-Clusters.

Größtes österr. OPEL-Jungwagenzentrum Autohaus Baschinger in St. Agatha

ST. AGATHA | Wer sich den lang ersehnten Wunsch nach einem Neuwagen oder sehr gutem Gebrauchten erfüllen will, ist im weitläufigem Areal des Autohaus Baschinger goldrichtig. Die tolle OPEL-Flotte lädt zur Probefahrt ein. Kaufinteressierten stehen im Juli und August 2016 auch eine Fülle von attraktiven OPEL-Kurzzulassungsfahrzeugen (0 km) zum Erwerb zur Verfügung. Ein idealer Zeitpunkt für die Kaufentscheidung.

Auch wer eine andere Automarke suchen sollte, wird im Autohaus Baschinger fündig, da auch eine ganze Armada von Weltmarken angeboten wird, mit dem das Unternehmen seine Kunden beeindruckt.

Autohaus Baschinger vergrößert sein TEAM

Aufgrund des ständig steigenden Geschäftserfolgs ist das Autohaus Baschinger in der glücklichen Lage, Neue Arbeitsplätze zu schaffen. Werde auch du ein neues Mitglied



im Baschinger-TEAM. Ein KFZ-Mechaniker und ein KFZ-Lagerist, mit Erfahrung im Autohaus, wird ab sofort zu Top-Konditionen eingestellt. Weiters wird ein motivierter und interessierter LEHRLING in 3-jähriger Lehrzeit zum AUTOMOBILVERKÄUFER ausgebildet. Falls dein Interesse geweckt wurde, dann bewirbt dich bei Herrn Ing. Günther Baschinger unter 0664 / 21 04 790 bzw. ing.baschinger@baschinger.at

Anzeige

Peugeot Partner ist Nutzfahrzeug des Jahres!

PEUGEOT | Die französische Fachzeitschrift „l'Automobile et l'Entreprise“ hat am 29. Juni 2016 zum 21. Mal ihre Preise für die besten Fahrzeuge und Angebote verliehen. Die Jury hat den Peugeot Partner, als Nutzfahrzeug des Jahres für Unternehmen, ausgezeichnet.

Mit den Trophäen werden in Frankreich jedes Jahr die besten Fahrzeuge sowie die besten Dienstleitungen für Unternehmen und Flottenbetreiber gewürdigt. Mit 238 Punkten belegt der Peugeot Partner den ersten Platz.

Der Peugeot Partner hat im Juli 2015 eine umfangreiche Modellpflege erfahren. Komplett überarbeitet und neu designt findet der Löwe, das Wappentier von Peugeot, seine Heimat auf dem Kühlergrill. Neue Motorisierungen, die selbstverständlich der Euro-6-Norm entsprechen, sowie viele neue Ausstattungen fanden Einzug in das Modellangebot. Der Peugeot Partner ist als PKW-Version,

als klassisches Nutzfahrzeug und als Elektro-Nutzfahrzeug erhältlich. Der Peugeot Partner in der Version als

Nutzfahrzeug ist auch in vielen Varianten erhältlich. So werden 2 Längen mit bis zu 4,1 m³ Ladevolumen und

bis zu 896 kg Nutzlast angeboten. Auf der Motorenseite sind verschiedene Motorisierungen bis 100 PS erhältlich.



www.peugeot.at

DER NEUE PEUGEOT EXPERT
MIT DER NEUEN PLATTFORM-GENERATION
SEIN AUFTRAG: IHR BUSINESS

LADERAUM: BIS ZU 6,6 M³

| NUTZLAST: BIS ZU 1.400 KG | HANDSFREE-SEITENSCHIEBETÜREN |
| MODUWORK®-TRENNWAND | KASTENWAGEN, KOMBI BIS ZU 9 SITZE |

PEUGEOT EXPERT TOTAL CO₂-Emission: 144-148* g/km, Gesamtverbrauch: 5,5-5,6* l/100 km. *Vorläufige Daten, die Daten für Version L3 sind noch nicht bekannt.

AKTIONSPREIS ab € 15.990,-¹⁾ exkl. MwSt.

¹⁾ Aktion gültig für Businesskunden bei Vertragsabschluss bis 31.08.2016 bei allen teilnehmenden Händlerpartnern. Ab-Preis unverb. empf., nicht kartell., exkl. MwSt. und NoVA für Expert Premium L1H1 BlueHDi 95 PS, serienmäßig mit Klima, Autoradio mit Bluetooth, Sichtpaket, optional Bodenplatte. Weitere Details auf www.peugeot.at/angebote.



Autohaus ZAUNER
4710 Grieskirchen
07248 / 64991

Peugeot Zauner Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Wengerstraße 12

Werkstatt, Spenglerei, Umbauten • Tel. 07248/64991-14
Verkauf, Ankauf, Finanzierungen • Tel. 07248/64991-16



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

www.peugeot-zauner.at



Sommerschluss Verkauf am Lieasenhof

-10% Rostartikel

-20% Gartenmöbel

-30% Betonfiguren

-50% Auslaufmodelle

und viele weitere Angebote

Schon der Besuch verzaubert

4681 Rottenbach Lampersdorf 2 Tel.069916806080



KURZ-ZULASSUNGEN

(0 km) **87 Stück lagernd in St. Agatha**

JULI - AUGUST AKTION

ACHTUNG
Begrenzte
Stückzahl

3 Jahre zinsfrei
FINANZIERUNG

oder

3 Jahre GRATIS
Service (max. 90.000 km)

oder

€ 1.000,-
EINTAUSCH-BONUS

OPEL CORSA

Symbolfoto



0 km
10.970,-

0% Leasing: 182,- / pro Monat
3.291,- Anzahlung, 36 Monate Laufzeit,
1.070,- Restwert

statt Listenpreis 14.361,-
SIE SPAREN 3.391,-

OPEL MERIVA Ö-ED.

Symbolfoto



0 km
18.999,-

0% Leasing: 316,- / pro Monat
5.699,- Anzahlung, 36 Monate Laufzeit,
1.899,- Restwert

TOP AUSSTATTUNG

statt Listenpreis 25.161,-
SIE SPAREN 6.162,-

OPEL MOKKA COSMO 4x4 1,6 CDTI



0 km
26.970,-

0% Leasing: 449,- / pro Monat
8.091,- Anzahlung, 36 Monate Laufzeit,
2.697,- Restwert

TOP AUSSTATTUNG, NAVI, XENON ...

statt Listenpreis 32.685,-
SIE SPAREN 5.715,-

OPEL KARL Ö-ED.



0 km
10.970,-

0% Leasing: 182,- / pro Monat
3.291,- Anzahlung, 36 Monate Laufzeit,
1.097,- Restwert / TOP AUSSTATTUNG,
Klima, Sitzheizung, PDC, Aluf. ...

statt Listenpreis 12.194,-
SIE SPAREN 1.224,-

OPEL ASTRA K



0 km
15.970,-

0% Leasing: 266,- / pro Monat
4.791,- Anzahlung, 36 Monate Laufzeit,
1.597,- Restwert

TOP AUSSTATTUNG, Tempomat, PDC ...

statt Listenpreis 20.371,-
SIE SPAREN 4.401,-

* Alle Preise in Euro. Aktionen gültig Juli-August so lange der Vorrat reicht.
Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.



BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE

4084 St. Agatha, Tel. 07277 / 8700

GRÖSSTES ÖSTERREICHISCHES OPEL-JUNGWAGEN ZENTRUM



LP
-30%

**115 OPEL
JUNGWAGEN**
(10.000 - 28.000 km) lagernd

Fast ein NEUER nur nicht so teuer!

IHR OPEL HÄNDLER IN IHRER NÄHE



**ÜBER 200
OPEL-KURZZULASSUNGEN
UND OPEL-JUNGWAGEN AUF LAGER**

Grüner Bezirksgemeindetag Einsatz für Bodenschutz



BEZIRK GRIESKIRCHEN | Mandatare aus den 16 Gemeinden mit Grünen Gruppen im Bezirk Grieskirchen und die jungen Grünen trafen sich, um zu diskutieren und sich auszutauschen. Ein wichtiges Anliegen aller ist der Bodenschutz, welchen die Grünen im Bezirk gemeinsam aktiv angehen werden.

Im Rahmen des Bezirksgemeindetages wurde beim Biomasseheizkesselherzeuger ETA in Hofkirchen über die kommenden Aufgaben und wichtige Themenstellungen im Bezirk Grieskirchen diskutiert. Ein Themenkreis spielte dabei

eine elementare Rolle. Das ist der Bodenschutz im Bezirk Grieskirchen. Die Bezirksgrünen werden den Bodenschutz nun aktiv angehen. Schließlich geht es dabei um Grundlegendes wie Ernährungssouveränität, Pflanzen- und Artenvielfalt, Trinkwasser und Erholungsräume. Weiters stellt Bodenschutz die günstigste und beste Möglichkeit dar, sich vor Hochwasser zu schützen. Die Grünen werden diesen Bereich direkt in den Kommunen mit dem Ziel nachhaltiger Raumordnung sowie bewusstseinsbildenden Maßnahmen für die Bevölkerung angehen.

Keine Sommerpause

GALLSPACH | Während viele Landsleute ihren wohlverdienten Urlaub genießen, wartet auf Roswitha Nickl im Sommer einige Arbeit. „Für mich ist es aber alles andere als Arbeit. Malen ist für mich nicht Beruf, sondern eher Berufung“, meint die Gallspacher Künstlerin in Bezug auf ihren vollen Terminkalender. So lädt sie im Rahmen der Ferienaktion am 9. und 16. August Kinder und Jugendliche zu Malkursen in ihr Atelier ein (Anmeldung erforderlich). Am 28. August stellt sie mit ihren Künstlerkollegen Manfred Hebenstreit und Erwin Burgstaller in Meggenhofen aus. Bei dem Charity Event „Jazz & Art Cafe“, das um 10:00 Uhr im Presshaus und Hofbauraal über die Bühne geht und dessen Reinerlös dem Projekt von MMag. Brigitte Söllinger und Mag. Heinz Söllinger „Nepals vergessene Mädchen – MAITI in Kathmandu“ zu Gute kommt, werden auch Kunstwerke der drei Künstler versteigert. Auch dieser Betrag wird für die Schule und Bildung „der verkauften Kinder“ in Nepal verwendet.



Künstlerin Roswitha Nickl

Der Eintritt zu diesem Jazz Brunch ist übrigens frei.

Ein weiterer Höhepunkt für Roswitha Nickl ist die Ausstellung „Glas und Schmuck“ im Kulturgut Hausruck in Geboltskirchen. Die Vernissage ist am 9. September um 19:00 Uhr. Die Ausstellung kann man bis 9. Oktober besuchen.

Neben diesen Aktivitäten läuft im Rahmen der OÖ Landesausstellung „Mensch und Pferd“ in Lambach und Stadl Paura auch noch bis November die große Ausstellung „Bewegung“ im Agrar Bildungszentrum „abz Lambach“.

Termine und Infos findet man auf www.rnickl.at



MEIN FRISEUR
Haag • Gaspoltshofen • St. Agatha
Bad Schallerbach



www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

für Haarfarbe

€ 10,-

*Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in den oben angeführten Filialen! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 02.08.2016

GUTSCHEIN

für Herrenhaarschnitt

€ 3,-

*Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in den oben angeführten Filialen! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 30.07.2016



KURZ NOTIERT Musikantenstammtisch
14. Aug. 2016 - 14:00 Uhr

Reservierungen unter
07732 / 2719

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 9-14 Uhr • Di - So + Feiertag 9-24 Uhr

• Hochzeitssaal für 250 Personen! • Partyraum für 120 Personen! Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!

MITTAGSBUFFET

Mo - Fr von 11-14 Uhr
(werktags)

zum Wahnsinnspreis
€ 5,90 pro Person

- ★ SUPPE
- ★ 3 HAUPTSPEISEN
mit reichlich Beilagen
- ★ Frische SALATE
vom Salatbuffet

JEDEN FREITAG **ganztägig RIPPERTAG**



Ripperl

mit Kartoffeln,
warmem Krautsalat
und Knödel

€ 5,50

JEDEN MITTWOCH von 10 bis 14 Uhr

GRILLTAG

das ganze Jahr hindurch
...auch zum Mitnehmen!

- 1/2 Henderl € 3,50
- 1/2 Stelze € 3,90
- 1 Stelze € 7,50

jeden SAMSTAG

BACKHENDL

mit KARTOFFELSALAT
oder POMMES

ab 10 Portionen jederzeit
auch auf Bestellung

€ 5,50

Oldtimer-Treffen Rottenbach

2016 AMTC - Oldtimerclub

OLDTIMER-TEILE-MARKT
Sa. 3. Sept.
ab 6.00 Uhr
Info-Tel.: 0699 17210248

OLDTIMER-TREFFEN
So. 4. Sept.
ab 8.30 Uhr

Autos, Motorräder, Mopeds, Traktoren ...

PIZZA- & SCHMANKERL- WOCHEN !!!

UNSER TIPP!

Dienstag bis Sonntag
ab 17 Uhr



EINFÜHRUNGSPREIS
€ 5,90

ab sofort!

Schulung von Implantationstechnik ist Einfallstor zu Forschungsk Kooperationen Sondenloser Herzschrittmacher



LINZ | Vielfach wurde über diese medizinische Sensation berichtet: Dem Dozenten Steinwender gelang es im Jahr 2013, den weltweit ersten sondenlosen Herzschrittmacher bei einem Menschen einzusetzen. Nun ist er und sein Team damit beauftragt, andere Kardiologinnen und Kardiologen in Österreich, Europa sowie dem Nahen und Mittleren Osten auf die Technik einzuschulen. Die internationalen Kontakte versprechen Zugang zu wertvollen Forschungsk Kooperationen.

Die Kardiologie des Kepler Universitätsklinikums hat in den letzten Jahren einen international hohen



Foto: Prim. Univ.-Doz. Dr. Clemens Steinwender, Vorstand der Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin am Kepler Universitätsklinikum

Stellenwert erlangt. Bei der Implantation des neuartigen sondenlosen Mini-Herzschrittmachers der US Firma Medtronic ist man weltweit führend. 2013 wurde von Primarius Dozent Clemens Steinwender und seinem Team der erste dieser neuartigen Herz-Schrittmacher einem Menschen eingesetzt. Die Erlaubnis zur Durchführung einer solchen Im-

plantation galt als große medizinische Ehre. Steinwender setzte sich davor gegen starke internationale Konkurrenz durch.

Nach der Mithilfe beim Aufbau eines Schulungsprogramms in der Konzernzentrale in Minneapolis (USA) lehren die Linzerinnen und Linzer nun anderen Kardiologinnen und Kardiologen in Österreich und Euro-

pa den Umgang mit dieser Technik. Nach Europa geht es demnächst in den mittleren Osten. Die nächsten Stationen sind die arabische Halbinsel und Israel. Im Juni und November finden zudem international besuchte Schulungen für die neue Implantationstechnik am Kepler Universitätsklinikum statt.

Primarius Dozent Steinwender betont: „Wir haben uns in dieser Implantationstechnik als Kardiologie am Kepler Uniklinikum einen Weltruf erarbeitet. Für die junge medizinische Fakultät in Linz sind unsere Kontakte zu anderen Universitätskliniken enorm wichtig und befruchtend. Sie helfen uns dabei, an internationalen Forschungsk Kooperationen mitwirken zu können.“

Von den Ergebnissen dieser Forschungsarbeit kann wiederum die Patientenversorgung unmittelbar profitieren, zeigt man sich am Kepler Uniklinikum überzeugt.










Meine Anwendungen stärken die Entspannungs- und Selbstheilungsfähigkeit sowie das allgemeine Wohlbefinden.

Unterstützend und begleitend zur ärztlichen Behandlung werden deutliche Veränderungen beobachtet bei:

Burn-Out | Stressbelastung | Ängsten und Phobien | Partnerschaftsproblemen | Depression | Gewichtsproblemen | Schlafstörungen Allergien | Verdauungsproblemen | Gelenksbeschwerden | Kopf- und andere Schmerzen | Wirbelsäulenproblemen | Emotionalen Problemen Lernschwierigkeiten | Sportverletzungen u.v.a.

Cranio Sacrale Körperarbeit,
Kinesiologie, BodyTalk, Prana-Vita, Reconnection
Metabolic Balance, Bachblüten.



Manfred Stehrlein
Steindlbachweg 4, A-4722 Peuerbach
Tel.: 0664/1613340
office@body-harmonv.at
Nähere Informationen auf
www.body-harmony.at



Interessanter Erfahrungsaustausch mit der Stadtgemeinde Marchtrenk



GRIESKIRCHEN | Zu einem überaus und interessanten Erfahrungsaustausch entwickelte sich ein Besuch von Bgm. Paul Mahr (Marchtrenk) und GF Christian Trübenbach (Stadtmarketing Marchtrenk) in der Bezirksstadt Grieskirchen. Sie wurden von Bgm. Maria Pachner (Grieskirchen) und GF Lilli Brauneis (Stadtmarketing Grieskirchen) im Grieskirchner Rathaus empfangen.

Die Kommunalpolitik ist laufend notwendigen Änderungs- und Verbesserungsprozessen unterworfen. Das Rad muss nicht immer neu

erfunden werden. Wenn sich die Gemeinden verstärkt vernetzen und ihre Erfahrungen austauschen, ergeben sich viele positive Effekte. Von der Stadtgemeinde Marchtrenk beispielsweise haben wir einige interessante Projekte erfahren, die auch in Grieskirchen gut passen könnten“, ist Bgm. Maria Pachner vom Nutzen solcher Treffen überzeugt. „Wir sind mit einigen spannenden Ideen zurückgekommen, die vielleicht in Marchtrenk umgesetzt werden können“, so Bürgermeister Paul Mahr und Stadtmarketing-GF Christian Trübenbach.

Neuer Präsident Manfred Kröswang Amtsübergabe bei Round Table 34

GRIESKIRCHEN | Am 25. Juni 2016 übergab Patrick See das Präsidentenamt des „Round Table 34“ an Manfred Kröswang. Dieser lenkt nun für ein Jahr gemeinsam mit seinem Vorstandsteam die Aktivitäten des Serviceclubs. Ihm zur Seite stehen: Vizepräsident Gernot Lehner, Sekretär Gerald Nußbichler, Schatzmeister Lukas Hader, Clubmaster Peter Zweimüller und Pastpräsident Patrick See. „Wir unterstützen mit unserem Netzwerk persönlich und unbürokratisch jene, die sich nicht selbst helfen können. In Not geratene Menschen bekommen bei uns rasch und anonym Hilfe“, betont Kröswang. So konnten im vergangenen Clubjahr knapp 24.000 Euro für karitative Zwecke bereitgestellt werden – darunter Weihnachtsgeschenke für Jugendliche im Caritasheim St. Pius, Unterstützung für Kinder, die ansonsten aus finanziellen Gründen nicht am Schulsport teilnehmen könnten und eine Spende für den Fonds „Grieskirchner helfen



Grieskirchnern“. Folgende Charity-Highlights sind unter anderem für das kommende Clubjahr geplant:

21. Jänner 2017: „Voll Schräg“ in der Sichtbar in Grieskirchen. Bis zu 300 Leute werden auch dieses Mal wieder zu dieser legendären Motto-Party erwartet.

17. Mai 2017: Benefizkabarett im Atrium gemeinsam mit den Rotariern. Max Mayrhofer und Walter Kammerhofer laden zum „Stammtisch“ für den guten Zweck ein.



An diesem wichtigsten Tag in Ihrem Leben darf es Ihnen ruhig den Atem verschlagen. Auch kulinarisch. Wir zelebrieren Ihr Hochzeitsmahl – egal ob Agape, Stehcocktail oder 5-Gänge-Menü. Essen und Trinken als ideale Begleitung für ein außergewöhnliches Fest. Wir zeigen Ihnen und Ihren Gästen, dass Essen ein Ensemble aus Genuss und Erlebnis sein kann.

Wir machen aus Ihrem Fest ein unvergessliches Erlebnis.

Pollhamerhof
4710 Pollham 9 . Inh. Lars Boje

Lars Boje
4710 Grieskirchen | Pollham 9
Tel. +43 650 / 44 63 882
office@catering-lars.at
www.catering-lars.at

Genuss *Lars* Catering
by Lars Boje

Lokalaugenschein bei Unternehmen im Bezirk

EFERDING | WKO Bezirksstellenobmann Michael Pecherstorfer und WKO Leiter Hans Moser besuchten an einem Vormittag 4 Handelsbetriebe in der Stadt Eferding und die Firma Aviation Avionic in Alkoven, um zu erfahren, wie das aktuelle wirtschaftliche Befinden ist und um auch die wichtige Sensorfunktion, die die WKO Bezirksstellen innehaben, auszuüben.

Mit der wirtschaftlichen Entwicklung des eigenen Unternehmens sind die Damen und Herren zufrieden bzw. sehr zufrieden. Mit der Wirtschaftspolitik sind die regionalen Unternehmer leider nicht mehr zufrieden. Im Bereich des Bürokratieabbaus, der speziell vom Bund und der EU kommt, erwarten sich einhellig alle rasche Unterstützung, um die Attraktivität des regionalen Wirtschaftsstandor-

tes weiter hoch halten zu können. „Unsere Unternehmen wünschen sich Offensiven für Wachstum und Beschäftigung anstatt einer ständig steigenden Regulierungsflut“, bringt es Obmann Pecherstorfer auf den Punkt.

Lehrlinge und engagierte Fachkräfte für die Region gewinnen und zu halten, die weitere Absicherung der Nahversorgung in der Stadt Eferding und das Thema „Entkriminalisierung“ der Unternehmer, deren Führungskräfte und Mitarbeiter, dass bei jedem persönlichen Gespräch kommt, waren für die Gesprächspartner wichtige Themen dieser Betriebsbesuche. Auch die Positionierung der Marke Gemüseregion und die Forcierung der „Guute Card“ bei den Unternehmen und in der Bevölkerung der Region sind für die beiden regionalen Wirtschaftsvertreter wichti-

ge Meilensteine in der wirtschaftlichen Entwicklung des Bezirkes.

„Wir als regionale Wirtschaftsvertretung sind sehr stolz auf unsere Unternehmer, denn sie haben ihr

Herz in der Region und sind ein wesentlicher Bestandteil für den wirtschaftlichen Aufschwung und die tollen Arbeitsmarktdaten unseres Bezirkes“, sind sich Michael Pecherstorfer und Hans Moser bewusst.



Michael Pecherstorfer, Markus Jurican, Hans Moser
Markus Jurican, Geschäftsführer der sehr innovativen Firma Aviation Avionic Service GmbH in Alkoven, verblüffte die beiden Herren mit der Präsentation der aktuellen Produkte als Luftfahrzeugmechaniker. Im Vordergrund steht die persönliche Problemlösung für den jeweiligen Kunden. Gut ausgebildete Mitarbeiter sind für den Unternehmenserfolg mitverantwortlich.



Michael Pecherstorfer, Eva Derndorfer, Regina Steininger, Hans Moser
Übernahme des Top Handels- und Traditionsbetriebes EVA in der Stadt Eferding durch die engagierte Mitarbeiterin Regina Steininger von Frau Eva Derndorfer. Das Unternehmen ist ein begeisterter Guute-Card-Betrieb von der ersten Stunde an.



Michael Pecherstorfer, Karin Egginger, Hans Moser
Seit mehr als 25 Jahren führt Frau Karin Egginger die Boutique Style in der Schmiedstraße in Eferding. Frau Egginger begeistert ihre Kundinnen immer wieder mit topmodischen Einzelstücken, die sie hauptsächlich von Modemessen bezieht.



Michael Pecherstorfer, Lisa Kürbisch, Christine Grabner, Melanie Humer, Hans Moser
Seit mehr als 40 Jahren gibt es das Fachgeschäft Blumen Ingrid in der Stadt Eferding. Aktuell wird das Unternehmen von Christine Grabner sehr erfolgreich geführt, welche vor allem auch auf die Lehrlingsausbildung setzt. Für diese ausgezeichnete Lehrlingsausbildung erhielt sie den INEO Award für Kleinbetriebe von der WKO durch Präsident KommR Dr. Rudolf Trauner überreicht.



Michael Pecherstorfer, Peter Lützlbauer, Sigrid Brandner, Hans Moser
Firmenchef Peter Lützlbauer freut sich gemeinsam mit seinem neuen Lehrling Sigrid Brandner, dass das neu umgebaute Fachgeschäft im Zentrum der Stadt Eferding von den Kunden so gut angenommen wird. Die Fachberatung wird von den zahlreichen Stammkunden sehr geschätzt und ist einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens.

„Junge Wirtschaft“ und „Frau in der Wirtschaft“ Eferding sorgten für eine: Tolle Stimmung beim Sommerfest „chill and grill“

HARTKIRCHEN | Die Junge Wirtschaft und Frau in der Wirtschaft Eferding organisierten in Kooperation mit der Raiffeisenbank Region Eferding am 29. Juni 2016 ein Sommerfest in der Gärtnerei Dobretzberger in Hartkirchen, die ihr 10-jähriges Jubiläum feierte.

Rund 100 Unternehmerinnen und Unternehmer ließen sich dieses

tolle Fest nicht entgehen. Die FidW-Bezirksvorsitzende Karin Aigner und der Direktor der Raiffeisenbank Region Eferding Christian Schönhuber, MMBA, begrüßten die Gäste, darunter die stellvertretende JW-Landesvorsitzende Corinna Lindinger. An der Talkrunde, die Direktor Christian Schönhuber moderierte, nahmen die Unternehmerin des Monats August 2015 Renate Ozlber-

ger, Josef Anreiter, Geschäftsführer der JAM Consulting GmbH, 2 junge erfolgreiche Sportlerinnen des Bezirkes sowie die ausgezeichneten Lehrlinge von Garten Dobretzberger und der Fleischhauerei Ozlberger, teil. Für kulinarischen Genuss sorgte die Fleischhauerei Ozlberger mit Grillspezialitäten und für kühle Getränke das Gasthaus Brandtner, Familie Leitner. Die musikalische

Unterhaltung während des Sommerfestes war durch die tolle Musik der 3-Mann-Band „Schräglog“ garantiert.

„Das heurige Sommerfest war wieder ein voller Erfolg“, so JW-Bezirksvorsitzender Mag. Maximilian Rumpfhuber, „nicht zuletzt wegen des herrlichen Wetters und des tollen Ambientes im Garten Dobretzberger.“

10. Obst-Hügel-Land Oldtimerrallye

Mit Oldtimern durch den Naturpark



ST. MARIENKIRCHEN a. d. P. | Perfekt organisiert wurde die 10. Obst-Hügel-Oldtimerrallye von den Oldtimerfans der ÖVP-Ortsgruppe Samarein.

Wahre Oldtimerfans konnte auch das regnerische Wetter nicht von ihrer Teilnahme abhalten. Die Route führte durch das Eferdinger Landl und anschließend nach Breitenach zur Fa. LEHA. Hier musste beim „Ei-

erlauf“ das Geschick unter Beweis gestellt werden. Bei einem Schätzspiel konnten die Fahrer für das Wertungsspiel weitere Punkte sammeln. Nach einer kleinen Stärkung ging es wieder zurück nach Samarein. Trotz der sehr unsicheren Wetterlage beteiligten sich insgesamt 130 Autos, Motorräder und Traktoren bei der Rundfahrt. LABg. Jürgen Höckner überreichte bei der Siegerehrung Pokale und Sachpreise.

Familienbund sorgt für Spaß und Action

ST. MARIENKIRCHEN a. d. P. | Der Ferienpass der Familienbundesortsgruppe St. Marienkirchen/Polsenz hat große Tradition. Jährlich gibt es spannende Veranstaltungen für Kinder von 3 bis 16 Jahren.

„Die Kinderbetreuung in den Sommerferien stellt für die Eltern oft eine Herausforderung dar. Beim Ferienprogramm des OÖ Familienbundes ist der Nachwuchs bestens aufgehoben und hat am Abend



stets viel Eindrucksvolles zu berichten. Wir freuen uns auf altbekannte und neue Gesichter beim Ferienprogramm“, lädt OÖ Familienbundesobm. Mag. Bernhard Baier zum Mitmachen ein. Infos & Anmeldung: gerhard.angster@aon.at.

12 Eigentumswohnungen PEUERBACH

ZENTRAL



www.oewohnbau.at

SYMBOLANSICHT

- gefördertes Eigentum
- ca. 55 m² - 90 m² Wohnfläche
- Tiefgarage
- Niedrigstenergiebauweise
- Fertigstellung Sommer 2017
- hochwertige Ausstattung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- HWB 23 kWh/m²a; fGee 0,47

Es berät Sie gerne:
Frau Viktoria Schmied
Tel.: +43 (0) 732 700 868-120
viktoria.schmied@oewohnbau.at



MOTORSPORT

Auto Alteneder

**Ständig 50 Autos
ab € 2.000,-**

**KFZ-Handel
Reifen + Zubehör**

Josef Alteneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2
Fax: 0 77 62 / 42 74 6
Mobil: 0 664 / 33 68 499
www.alteneder.at

NEWS & STÖCKER
PRÄSENTIEREN **INTERSPORT**

XXL ZUMBA®
fitness **PARTY**

IM **GARTEN DER GEHEIMNISSE**
STROHEIM 13, 4074 STROHEIM

TRAINERIN
Velitza Fernandez
AUS VENEZUELA *INFOS UNTER WWW.ZUMBA-LINZ.COM

MEDIENPARTNER: **NEWS HTG**

14.8. SONNTAG 18:00 UHR

EINTRITT FREI
[ERSATZTERMIN BEI REGEN
MO., 15.8., 18UHR]

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

CrossTrade 24.at
DJ MAD MAX
Maximilian Bylok
+43 664 95 88 306
www.mypartytime.com

MS MAIER & STELZER
ZUKUNFT
GESUNDHEIT
4070 Eferding - www.ms-stelzer.at

Sabon Ullrich
Präsenzagentur für Events & Promos
4070 Eferding - www.sabon-ullrich.at

C. PETERS
Herzbau | Tierbau | Betriebsbau
Jetzt auch in Eferding
4070 Eferding, Kain-Bohlinger Straße 16

OÖVP-Frauen des Bezirkes Eferding Diskussion über bessere Zukunft

EFERDING | Die OÖVP-Frauen des Bezirkes Eferding trafen sich mit Bundesleiterin NRin Dorothea Schittenhelm. Angeregt diskutiert wurde beispielsweise über die Notwendigkeit bei der medizinischen Betreuung und Behandlung von Frauen und Männern zu unterscheiden.



OÖVP-Frauen des Bezirkes Eferding mit Bundesleiterin NRin Schittenhelm (v.r.), Landesleiterin NRin Durchlag (v.l.) sowie Bezirksleiterin Zechmeister (hi. re.)

Aufgrund der unterschiedlichen Anatomie haben Frauen und Männer auch andere Krankheitssymptome und reagieren auch unterschiedlich auf Medikamente. „Daher ist die stärkere Einbindung von Gendermedizin in der Krankenversorgung, Forschung und Rehabilitation dringend notwendig“, so Schittenhelm und Durchschlag. Weiters wurde auch das Thema „Pensionen von Frauen“ diskutiert.

Frauen fehlen aufgrund der Kindererziehungszeiten Pensionszeiten und haben somit Verluste bei den Beitragszahlungen und letztlich weniger Pension, wenn es soweit ist. Es kann nicht sein, dass sich die Verantwortung für Kinder zum Nachteil für Frauen in der Pension auswirkt“, so die OÖVP-Frauen Eferding. Diese pochen daher darauf, dass für jedes Kind, unabhängig vom Altersabstand, vier Jahre angerechnet werden.

Veranstaltungsvorankündigung für Schlagerfreunde Herbst- und Adventträume des Schlagers in Eferding und Peuerbach

EFERDING / PEUERBACH | Nach den großartigen Erfolgen bei der letzten Adventgala in Peuerbach und der Frühlingsgala in Grieskirchen bietet der Österreichische Schlagerklub auch in dieser zweiten Jahreshälfte zwei Schlager-Highlights in der Region an.

Einen Tag vor dem Nationalfeiertag, sohin am Dienstag, dem 25. Oktober 2016, werden 15 fernseh- und radiobekannte Künstler wie Jazz-Gitti, Oliver Haidt, Nicki, Spitzbua Markus, Stefan Lucca & Lukas mit Fabian, Pia Vanelly, Reinhard P., Alex Baumgart-



ner, Daniela Urlich, Romy aus Bayern, Sandy Rose, Vera Melo, Chris Bertl,... im Bräuhaus Eferding ihr Können zum Besten geben. Im Rahmen einer atemberaubenden Herbstkulisse sorgen die Künstler bei den Besuchern der Veranstaltung für „Herbstträume“, die diese lange nicht vergessen werden.

Als weiteres Highlight sollten sich Schlagerfreunde den 10. Dezember 2016 im Kalender vormerken! An diesem Abend finden wieder die „Adventträume des Schlagers“ im

Melodium Peuerbach statt. Als Star-gast wird, neben 14 anderen Künstlern, Schlagerstar Monika Martin auftreten. Die Veranstaltung ist mittlerweile nicht nur in der Region, sondern auch über die Grenzen hinaus im deutschsprachigen Raum ein Geheimtipp unter Schlagerfreunden.

Der Veranstalter garantiert schon jetzt für tolle Künstler, ein super und abwechslungsreiches Programm, um auch zukünftigen Besuchern wieder unvergessliche „Schlagerträume“ mit ihren Schlagerstars zu ermöglichen.



**JETZT BEREITS
KARTEN SICHERN!**
unter: 0676 / 34 91 100
oder unter: saturn@aon.at

Infos unter:
www.schlagerklub.at

Gemeinderat beschließt Kooperation mit Neuhaus

SCHÄRDING | Eine engere Kooperation mit der bayerischen Nachbargemeinde Neuhaus am Inn hat der Schäradinger Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Es wird ein so genanntes Mittelzentrum entstehen – die Bezeichnung dazu kommt aus dem bayerischen Landesentwicklungsplan. Eine erste gemeinsame Besprechung gab es bereits. Im Herbst wird man sich zu weiteren Gesprächen treffen, um herauszufinden, wo eine Zusammen-



arbeit sinnvoll ist. „Wir haben bereits bei vielen Projekten gemeinsame Sache gemacht und nun wollen wir das noch intensivieren, wo es Sinn macht“, so Bgm. Josef Schifferer und Franz Angerer.

Lourdesgrotte in Schärading renoviert

SCHÄRDING | Dank der Schäradinger Goldhaubenfrauen erstrahlt die Lourdesgrotte gegenüber dem Katholischen Pfarramt in Schärading seit kurzem im neuen Glanz.

Zu Ehren des Stadtjubiläums „700 Jahre Stadt Schärading“ gaben die Goldhaubenfrauen rund um Obfrau Fanni Schneebauer dem Wernsteiner Künstler Hartmut Weinast den Auftrag für die Restaurierung der

Marienstatue. Die aktiven Goldhaubenfrauen sorgen mit ihren vielen Aktivitäten das ganze Jahr hindurch für den Erhalt von Brauchtum, bereichern den Schäradinger Veranstaltungskalender und unterstützen damit laufend sozial-caritative sowie kirchliche Projekte, wie das jüngste Beispiel der Restaurierung Lourdesgrotte zeigt. Feierlich eingeweiht wird diese übrigens anlässlich der Kräuterweihe, am Montag, dem 15. August 2016.

Heimatkunde und Geschichtsunterricht Schulexkursion „Via Scardinga“

SCHÄRDING | Ende Mai öffnete der neue Schäradinger Themenweg „Via Scardinga“. 22 Stationen erzählen auf 2,5 Kilometern Geschichten der Stadt Schärading und ihrer historischen, stummen Zeitzeugen. „Mit teils interaktiven Stationen wird so manches Geheimnis der Barockstadt gelüftet und man erfährt viel Interessantes über das Leben im Mittelalter“, verrät die Projektverantwortliche Bettina Berndorfer. Die „Via Scardinga“ bietet sich daher auch für Schulexkursionen hervorragend an. Heimatkunde- oder Geschichtsunterricht verbunden mit einer Exkursion zu Kulturgütern der Stadt Schärading bedeutet für Schülerinnen und Schüler eine willkommene Abwechslung, die interessant und lebendig gestaltet werden kann. Damit die Lehrerinnen und Lehrer diesen Ausflug optimal in den Unterricht einflechten können, wurden im Rahmen des Projektes Arbeitsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung ausgearbeitet, in-



formiert Bürgermeister Ing. Franz Angerer. Die Arbeitshefte samt Lösungsblättern für Volksschule, Sekundarstufe und Oberstufe können bei Schärading Tourismus unter +43-(0)7712/4300-0, E-Mail: info@schaerding.info kostenlos angefordert werden.

Schwerer Verkehrsunfall in Andorf



ANDORF | Aus bisher unbekannter Ursache kam es auf der Brünningerstraße im Ortschaftsbereich Niederham zu einer Frontalzusammenstoß zweier Fahrzeuge. Beide

Lenker waren in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Sie wurden von den Feuerwehren Raab und Schüllerert geborgen und mit teils schwersten Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert.



**Sammele & Kaufe
jede Art alter
Sterbebilder, Fotos,
Orden, Feldpost
& Ansichtskarten
Tel.: 0664 / 88583699
Herr Schatzberger**

Eigene Briefmarke für's Geburtstagskind

SCHÄRDING | Anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Stadt Schärading“ hat die Österr. Post AG - in einer Auflage von 250.000 Stück - eine Schärading-Briefmarke im Wert von € 0,80 herausgegeben. Frau Mag. Iris Thaler von der Österreichischen Post AG übergab dem Schäradinger Bgm. Ing. Franz Angerer in einem offiziellen Akt auf der Spectaculum-Bühne die Sonderbriefmarke. Ab sofort ist die Schärading-Marke im geblisterten 4er-Set erhältlich.



Foto: v.l.n.r.: Bgm. Ing. Franz Angerer, Leopold Zehetner (Briefmarkensammlerverein Schärading) und LH Dr. Josef Pühringer



Kellerbierfest im Schärdinger Seilergraben

SCHÄRDING | Das beliebte Kellerbierfest im Schärdinger Seilergraben geht heuer gleich zweitägig - vom Freitag, dem 22. Juli, bis Samstag, dem 23. Juli (jeweils ab 17:00 Uhr) - über die Bühne. Stimmungsmusik, süffige Baumgartner-Biere und eine Location mit viel Flair wird geboten. Am Freitag rocken „Jolix“ den historischen Seilergraben und am Samstag heizt die Partyband „X-tra“ dem Publikum kräftig ein. Als Gastgeber fungiert heuer der



Baumgartner Stadtwirt. Der Eintritt ist frei. Das Kellerbierfest findet nur bei Schönwetter statt.

Antiker Markt vor barocker Kulisse

SCHÄRDING | Antiquitäten, Krepel und Trödelwaren auf einem professionell organisierten Markt zum Kaufen und Verkaufen - das bietet die Barockstadt Schärдинг am Sonntag, dem 24. Juli, wenn der beliebte Antikmarkt von 8:00 bis 16:00 Uhr auf dem Schärdinger Marktkalender steht. Erlesene Stücke, Kunst und Krepel werden hier zum Verkauf angeboten. Der Antikmarkt wird von Maria Mayer organisiert. Interessenten, die ausstellen möchten, können



sich gerne bei Frau Mayer anmelden. Kontakt: +49-(0)178/1732677, E-Mail: flohmarktmayer@gmail.com. Weitere Termine: 11. September und 23. Oktober 2016.

Jubiläumsführung Garniert mit Mittelalterkost



Die Schärdinger Stadtführer begleiten Interessierte auf eine mittelalterliche Erlebnis-tour.

SCHÄRDING | Wer Interesse und Lust hat, mit Herold, Nachtwächter, Salzsäumern, Burgfräulein, Mägden oder adeligen Damen und Herren durch das mittelalterliche Schärдинг zu wandern, hat im heurigen Jubiläumsjahr die perfekte Gelegenheit dazu. Erkundet werden die schönsten Schärdinger Plätze, wo das Mittelalter deutlich sichtbare Spuren hinterlassen hat. Tolle Erzählungen und wahre Begebenheiten der wechselvollen Geschichte des alten Schärdings runden die

Führung ab. Im Anschluss an die Führung empfiehlt sich ein Ritteressen, ein g'schmackiges Ritterpfandl, eine deftige Ritterjause oder andere süße und pikante Köstlichkeiten aus der Mittelalterküche.

Die Jubiläumsführungen sind für Gruppen ab 10 Personen - jederzeit auf Anfrage bei Schärдинг Tourismus (0043/7712/4300-0) - buchbar. Detailbeschreibungen und Preise sind auf www.schaerding.at tourismus abrufbar.

Schloss Zell an der Pram Virtuelle Tore geöffnet

ZELL a. d. Pr. | Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur kamen zum Osterempfang ins Schloss Zell an der Pram. Höhepunkt der Veranstaltung war die Präsentation des neuen virtuellen Panorama-Rundganges durch LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer.



In den letzten 37 Jahren ist das Schloss Zell vom zu einem überregional bedeutenden Anbieter musisch-kreativer Bildung, hochqualitativer Musik und Kunst sowie kultureller Nahversorgung gewachsen. Ausstellungen, Konzerte und vielfältige Veranstaltungen ermöglichen besondere Erlebnisse und ergänzen das umfangreiche Weiterbildungsangebot.

Auch im Marketing setzte das Schloss Zell schon frühzeitig auf die Macht der Sinne (hören.sehen. verstehen.). In Verbindung mit den heutigen technischen Möglichkeiten wurde so auch der Webauftritt

des Schlosses Zell zu einem echten Sinn-Erlebnis. Weiterhin wird konsequent an einer Weiterentwicklung der Internetpräsenz gearbeitet, um den Kunden ein Höchstmaß an Information und gleichzeitig eine möglichst einfache Bedienung zu gewährleisten. Daneben sollte das einzigartige Ambiente des Schlosses Zell auch im Internet spürbar werden. Davon konnte sich auch LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer überzeugen, der vor dem Publikum den Eintritt in die virtuelle Dimension des Schlosses Zell an der Pram freischaltete.

Vollholzsitzmöbel für neue Mittelschule

RIE DAU | Der Elternverein Riedau spendete einen neuen Vollholztisch und Vollholzsitzmöbel für den Innenhof der Neuen Mittelschule Riedau. Ein Großteil der alten Sitzmöbel war in die Jahre gekommen und musste aussortiert werden. Hergestellt wurden dieser Vollholzmöbel von Fritz Hummer aus Kallham. Verarbeitet wurde ein Teil des letztjährigen Maibaums der Markt-gemeinde Riedau, die diesen gespendet hat. Finanziert wurde das



Ganze aus dem Erlös des heurigen Elternvereinflohmarktes. Ein Dankeschön an alle Helfer, Gönner und Sponsoren!

Kräuterspaziergang auf der Spur der Königskerze

SCHÄRDING | Am 1. August um 15:00 Uhr können Interessierte mit der Natur- und Landschaftsführerin Renate Wimmer die Inn-Au nach wertvollen Wild- und Heilpflanzen durchforsten. Der Treffpunkt ist an der Schiffsan-gestelle Schärдинг.

Eine majestätische Pflanze ist die Königskerze. Im Volksmund wird diese auch Marienkerze, Himmelsbrand, Wetterblume oder Wollblume genannt. In der Volksheilkunde

wird der Blüten-Tee vor allem gegen Husten eingesetzt. Aber auch bei Ohrenleiden, Verdauungsbeschwerden oder Hautproblemen werden die Blüten gerne verwendet. In früheren Zeiten galt diese als besonderes Schutzkraut. Die „Marienblume“ wurde deswegen gerne zum Schutz vor Unheil, Blitz und Donner nahe dem Haus angebaut. Anmeldungen nimmt Schärдинг Tourismus (+43-(0)7712/4300-0, info@schaerding.info) gerne entgegen.

Jubiläumsmünze zum Stadtgeburtstag

SCHÄRDING | Ein ganz besonderes Erinnerungsstück: Zu Ehren des Stadtjubiläums „700 Jahre Stadt Schärding“ haben die Stadt- und Tourismusakteure eine hübsche Jubiläumsmünze in Auftrag gegeben. Beim großen Spectaculum zu Schärding von 4. bis 5. Juni konnten sich Interessierte ihre Münze „700 Jahre



Stadt Schärding“ selbst prägen und kaufen. Ein Münzpräger war vor Ort und präsentiert die alte Handwerkskunst des Prägens. Bei Schärding Tourismus an der Alten Innbrücke ist die Jubiläumsmünze zum Preis von € 7,- erhältlich. Die attraktive Münze ist eine reine Souvenir-Münze und kein Zahlungsmittel.

Schärding fest in der Hand der Goldhauben

SCHÄRDING | Nach der Bezirksmaiandacht im Mai war auch am Samstag, 18. Juni, die Stadt Schärding fest in der Hand der Goldhauben. Bei der Tagung der Obfrauen in Schärding nahm auch Landesobfrau Martina Pühringer teil. Neben einer intensiven Sitzung im Rathaus, bei der Bürgermeister Franz Angerer die Goldhauben recht herzlich begrüßte und sich für deren gesellschaftliches Engagement bedankte, stand auch eine Stadt-



führung auf dem Programm. Natürlich durfte auch ein Abstecher in die Ausstellung der Goldhaubengruppen des Bezirks im „Treffpunkt 700“ nicht fehlen.

Jubiläumstadt Schärding eröffnet Ausstellung zur Stadtgeschichte



SCHÄRDING | Die Geschichte der Stadt Schärding wird anlässlich des 700-jährigen Stadtjubiläums Besuchern in einer interessanten Ausstellung näher gebracht.

Das Programm zum 700-jährigen Jubiläum der Stadt Schärding bietet als einen weiteren Höhepunkt eine Ausstellung, die sich dem Anlass angemessen, der Geschichte Schärdings widmet. „Schätze aus 700 Jahren“ – digitalisierte Spuren aus Schärdings Vergangenheit lautet der Titel der Sonderausstellung. „Die Besucher können in die Geschichte Schärdings eintauchen“, informiert Mag. art. Mario Puhane, ehrenamtlicher Stadtarchivar von Schärding,

der die interessante Stadtausstellung konzipiert hat. Neben einer kleinen Auswahl repräsentativer oder historisch wichtiger Urkunden werden die wertvollsten Handschriften und Bücher aus dem Archiv gezeigt: Selbstverständlich dürfen die beiden Standardbücher für Familienforscher, nämlich das Bürgerbuch und das Häuserbuch, nicht fehlen. Auch bemerkenswerte und interessante Quellen zur Schärding Geschichte, wie alte Werbeanzeigen nicht mehr existenter Schärding Geschäfte, können bestaunt werden. Die Sonderausstellung wird bis Ende Oktober präsentiert und ist täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Sensationelle Stimmung bei der Schlagernacht der FF Arnreit



ARNREIT | Vom 7. bis 10. Juli veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit dem Musikverein Arnreit das jährliche Wald- und Zeltfest. Der Höhepunkt dieses Events war für viele die Schlagernacht am 8. Juli.

Hunderte Besucher fanden sich zur Schlagernacht am Festgelände ein, um Live-Musik vom Feinsten zu genießen. Künstler, wie „Die Wörtherseer, Romy und das neue Schlagersternchen Nicol Stuffer, sorgten für eine angenehme Stimmung bei den Zuhörern im Festzelt. Das High-

light des Abends war der Auftritt der fernsehbekannten Grand Prix der Volksmusik-Gewinner, „Die Ladinier“. Die Darbietungen der Künstler endeten mit minutenlangem Applaus als Dank des Publikums für diesen gelungenen Abend.



Schlagertalent gewann dreimal in Folge Radio SFR Hitparade Deutschland

ANDORF | Schlagertalent „Lukas“ gewann nunmehr zum dritten Mal mit seinem Song „Die weißen Tauben von Santa Lucia“ die Hitparade des deutschen Radiosenders SFR. Er verwies zuletzt den international bekannten Star, Semino Rossi, mit seinem Song „Schön ist der Morgen“ auf Platz 2.



Die Karriere des jungen Nachwuchstalents Lukas geht steil bergauf. Mit dem Song „Die weißen Tauben von Santa Lucia“ landete er einen Nummer-Eins-Hit. Erleben Sie Lukas live, gemeinsam mit seinem Vater „Stefan Lucca“, seinem Bruder und anderen Künstlern bei den „Herbstträumen des Schlagers“ in Eferding. **Nähere Infos unter: www.schlagerklub.at**

Sechs IGLA-Siege beim Bundesländer-Cup

NATTERNBACH / LINZ | Zum traditionellen Cup der Bundesländer trafen sich Österreichs beste U18-Leichtathleten im Linzer Stadion auf der Gugl. Die Athletinnen aus Oberösterreich konnten dabei die meisten Punkte erringen und sich zu den Siegerinnen küren. Gleich fünf Siege steuerten Patricia Madl und Anna Baumgartner von der Sportunion IGLA long life bei.



Patricia Madl gewann die Disziplinen Speer, Diskus und Stabhoch. Ihre 36,29 Meter mit dem Diskus und 3,10 Meter im Stabhochsprung ließen die Taufkirchnerin am ersten Tag jeweils ganz oben auf dem Stockerl stehen. Am Sonntag gewann sie erwartungsgemäß auch ihre Paradedisziplin, den Speerwurf. 47,87 Meter markierte sie im Wettkampf. „Beim Einwerfen hat sie aber gezeigt, dass sie noch mehr drauf hat“, ist ihr Trainer Rainer Breuer überzeugt. Die wechselnden Windverhältnisse waren für die Athletinnen

nicht einfach zu handhaben. Dennoch ist für Madl die Vorbereitung auf die U18-EM in Tiflis, wo sie am 16. und 18. Juli im Einsatz war, geglückt.

Anna Baumgartner gewann mit einem Start-Ziel-Sieg den 3000-Meter-Lauf in 10:04,07 Minuten, ebenso das Rennen über 1500 Meter in 4:41,76 Minuten. Vereinskollegin Petra Gumpinger aus Zell an der Pram zeigte über 800 Meter eine

tolle Leistung mit 2:21,29 Minuten. Rang 4 über 400 Meter (59,87 Sekunden) erreichte sie trotz heftigem Wind und der ungünstigen Außenbahn. Mit Rang 4 im Kugelstoß trug auch Linda Lorenz aus Brunenthal zum starken Auftritt der Oberösterreicherinnen bei. Ihre 11,87 Meter bedeuteten auch persönliche Bestleistung.



Ähnlich stark zeigten sich auch Oberösterreichs U18-Athleten, die hinter den Niederösterreichern den zweiten Platz belegten. Von der Sportunion IGLA long life gewann **Richard Fasching** aus Andorf den Kugelstoß (14,47 Meter) und wurde Zweiter im Speerwurf (52,63 Meter). Ebenso auf Rang zwei beendete er den Diskuswurf und das in neuer persönlicher Bestleistung von 40,34 Meter. Vereinskollege **Tobias Doblhofer** aus Eggerding erreichte in Kugelstoß und Speerwurf jeweils Rang drei. **Paul Seyringer** aus Gampnern war über 1500 Meter im Einsatz. Mit 4:07,58 Minuten blieb er nach einem spannenden Zweikampf nur 0,10 Sekunden hinter U18-EM-Teilnehmer Albert Kokaly. **Simon Rabeder** aus Ottensheim stellte mit 6:18,55 Minuten eine neue persönliche Bestzeit über 2000 Meter Hindernis auf und holte damit Rang 3. Rabeder lief damit bis auf 3,55 Sekunden an das Limit für die U18-Europameisterschaft heran.

Mit Unterstützung aus Sydney zum Erfolg Bad Schallerbacher Tennis-Cracks siegen im Derby gegen Gallspach

BAD SCHALLERBACH | Die Herrenmannschaft der Union SEDDA Bad Schallerbach hat es in der Bezirksklasse mit starken Gegnern zu tun. Daher kämpft das Team um Mannschaftsführer Philipp Flotzinger auch um den Klassenerhalt. Ein wichtiger Schritt dazu konnte mit einem klaren 7:2-Sieg im Derby gegen den ÖTB Gallspach gesetzt werden.

Mit zwei Siegen leistete Andreas Moser, der seit nunmehr rund fünf Jahren in Sydney lebt, dort bei Qantas Airlines erfolgreich tätig ist und derzeit auf Heimaturlaub in Bad Schallerbach ist, einen wesentlichen Anteil am deutlichen Erfolg.

Der frühere Vereinsmeister ist weiterhin in der Meisterschaft gemeldet und hat spontan zugesagt, dem



Schallerbacher Tennisteam während seines Urlaubs zu helfen. Mit den zwei Siegen ist das Team aus dem Kurort dem Klassenerhalt ein deutliches Stück näher gerückt.

Foto: (stehend v. li. n. re.) Robert Wier, Lukas Scharinger „Aussie“, Andreas Moser, Richard Smetana; (kniend v. li. n. re.) Maxi Breitwieser, Sebastian Schiffner und Philipp Flotzinger freuen sich über den Sieg gegen Gallspach

Johannes Baumkirchner am Einrad wahrlich meisterhaft Gallspacher Johannes Baumkirchner holt Medaillen

GALLSPACH / TRAUNSTEIN | In den offenen deutschen Meisterschaften in Traunstein erreichte der von United Optics Aigner unterstützte Einradfahrer von über 150 Startern den 1. Platz im U 19 Cross-Country und den 2. Platz beim Uphill.



Der HTL-Schüler landete im Elite Expert Downhill auf dem 1. Rang. Die abwechslungsreiche Strecke des

Uphills führte über rund 500 Meter sowie 50 Meter Höhenunterschied und verschiedene Bodenbeläge wie

Asphalt, Kies, Wald, Wurzeln und Wiesen. Der Cross-Country führte vier Kilometer lang über eine Asphalt-, Kies- und Waldstrecke mit steilen Anstiegen und Abfahrten, wobei sich schmale Pfade und Forststraßenpassagen abwechselten. Insgesamt war die Strecke 2x zu bewältigen. Der Downhill-Strecke betrug rund 4,8 Kilometer mit rund 620 Meter Höhendifferenz.



Vier Titel für IGLA-Athletinnen - Ina Huemer bleibt beste Sprinterin Öo Meisterschaften - Comeback von Ina Huemer doppelt vergoldet

NATTERNBACH / LINZ | Die besten Leichtathleten Oberösterreichs versammelten sich im Stadion auf der Gugl in Linz um sich bei den Landesmeisterschaften der allgemeinen Klasse zu messen. Athleten der Sportunion IGLA long life konnten dort vier Titel, zwei Silber- und eine Bronzemedaille holen.



Gleich zwei Goldmedaillen durfte Ina Huemer aus Taiskirchen mit nach Hause nehmen. Die Sprinterin trat über 100 und 200 Meter an, lief in jedem Rennen Saisonbest-

leistung und freute sich schließlich über den 100-Meter-Sieg in 12,48 Sekunden, vor allem aber über den 200-Meter-Triumph in 25,22 Sekunden. „Ich bin sehr froh, endlich wieder eine Zeit, die sich auch sehen lassen kann zu haben.“ Dabei sei es sehr heiß und anstrengend zu laufen gewesen. „Ich konnte mich aber gut auf meine Rennen konzentrieren“, so Huemer. Für die 17-Jährige glänzen die zwei Goldmedaillen besonders hell. Sie hat eine sportlich schwierige und damit auch nervlich aufreibende Zeit hinter sich: Langwierige Erkältungssymptome im

Winter stellten sich im Nachhinein als ein unentdecktes Drüsenfieber heraus, das ihre Leistungsfähigkeit über Monate hinweg schwächte. „Jetzt fühle ich mich besser, aber ich kann im Training und im Wettkampf noch nicht die Leistungen bringen, die ich möchte“, sagt die Sprinterin. Die Situation war bis zur Diagnose auch für Trainer Klaus Angerer schwierig. Er lobt jedoch die mentale Stärke seines Schützlings und ihren Willen, bald wieder an frühere Leistungen anzuschließen. „Wenn es jemand schafft, dann sie“, ist Angerer überzeugt.

Willi Hoffmann vom Radclub RC Wiesinger Held & Fanke In fünf Tagen nonstop mit dem Rad rundum Österreich

PRAMBACHKIRCHEN | Mit 2200 km Länge und knapp 30.000 Höhenmetern gilt das „Race around Austria“ als längstes und härtestes Nonstop-Radrennen in Europa. Die Strecke verläuft mit Start und Ziel in St. Georgen im Attergau entlang der österreichischen Grenze. Dabei sind neben dem Großglockner alle namhaften Pässe Österreichs zu überwinden. Willi Hoffmann aus Prambachkirchen stellt sich heuer dieser Herausforderung. Der 40-jährige Amtsleiter, der früher Fußball gespielt hat, betreibt seit sechs Jahren intensiven Rennradsport

und ist Mitglied beim Radclub RC Wiesinger Held & Francke. Als Vorbereitung für das Extremrennen wird fünf- bis sechsmal pro Woche trainiert. Im letzten Jahr spulte er 16.000 km mit dem Rad herunter. Vor allem auf den Langdistanzen konnten bereits zahlreiche Top-Ergebnisse eingefahren werden. Platz vier beim 24-Stunden-Marathon in Grieskirchen (796 km), Platz zwei beim Glocknerman-Ultraradmarathon (1050 km), Platz zwei beim Race around Slovenia (1250 km) und drei Podestplätze beim Race around Austria in der Kategorie 4er-



Team. Beim Race around Austria beträgt das Zeitlimit für Einzelfahrer 132 Stunden. Um dieses Limit zu schaffen, wird das Rennen non-

stop gefahren. Um Stehzeiten zu vermeiden, erfolgt die Nahrungsaufnahme, das Zähneputzen, etc. auf dem Rad und es wird pro Tag nur eine Stunde Schlaf eingeplant. Während des gesamten Rennens wird der Rennfahrer von sechs Betreuern in zwei Kleinbussen begleitet, welche sich abwechselnd in 12-Stunden-Schichten um den Athleten kümmern. Der Startschuss für die Solofahrer erfolgt am Dienstag, 9. August 2016, in St. Georgen im Attergau. Der Zieleinlauf ist, sofern alles nach Plan verläuft, am Sonntag, 14. August, geplant.



Kaminsanierung vom Profi!

Sanierungssysteme: Keramik, Kunststoff, Edelstahl

Gut beraten in allen Fragen der Kaminsanierung durch punktgenaue Auswahl des Sanierungssystems.

Gattermann
KAMINSANIERUNG



Ing. Helmut Gattermann

4733 Heiligenberg
Am Berg 2

Tel. & Fax 0 72 77 / 29 54
Mobil 0 664 / 31 38 772

Bronzemedaille

PEUERBACH | In Krieglach (Steiermark) belegten Ende Juni die Peuerbacher Stockschiützen bei den Meisterschaften der Senioren den dritten Platz.

Die Peuerbacher wurden zu Beginn als klare Favoriten unter den 11 Mannschaften gehandelt. Bis zum Schluss des Turniers bestand für diese auch die Möglichkeit den ersten Rang zu belegen. Das letzte Spiel brachte aber für die Stockschiützen letztlich den 3. Platz. Mit dieser guten Platzierung konnte sich die Sportunion Peuerbach auch für nächstes Jahr wieder einen Fixplatz für die österreichische Meisterschaft sichern.

Halbzeit im OÖ Motocross Cup

Nach den Rennen in Kaplice, Prackebach und Behamberg ist im OÖ Motocross Cup und in der OÖ Motocross Landesmeisterschaft die Hälfte von den sechs Renntagen der Saison 2016 absolviert.

Als absolute Höhepunkte erwiesen sich dabei die Veranstaltungen in Prackebach und in Behamberg. An die 200 Cracks lieferten den jeweils knapp 3.000 Fans Motocrosssport vom Feinsten. So hatte das Starterfeld bei den zwei Läufen in der Landesmeisterschaftsklasse MX Open in Behamberg Staatsmeisterschaftsniveau. So konnte sich Andreas Schmidinger, WM-, EM- und Staatsmeisterschaftspilot, nur hauchdünn den Tagessieg sichern. Michael Prammer baute mit Tagesrang vier seinen Vorsprung in der MX Open LM aus. Als Halbzeitführende gehen Patrick Preinfalk in der MX2 und David Schartner in der Klasse Jugend in die wohlverdiente Sommerpause. Dass der große Erfolg des OÖ Motocross Cup, der 2016 seine 31.



Auflage feiert, vor allem darin liegt, dass sich Hobbysportler mit Profis messen können, bewies der vom MCC Behamberg Top organisierte Renntag ebenfalls. Neben ÖM Drivern tummelten sich im Mega Starterfeld jede Menge an Angestellten, Arbeitern oder auch Bankdirektoren, die Motocross als Freizeitsport betreiben. Auffällig auch, dass sich immer mehr Damen für den spektakulären Sport begeistern. So standen alleine bei der MX2 Hobby vier schnelle Ladys hinter dem Startgatter. Natürlich wird auch in den Hob-

byklassen um den prestigeträchtigen Titel „OÖ Motocross Cup Sieger 2016“ hart gefightet. Die besten Chancen dazu haben nach den ersten sechs Rennen in der Hobby MX2 Michael Weissmann, in der Hobby MX1 Franz Egle, Jürgen Lehner bei denen, die eigentlich noch gar nicht Rad fahren, dafür aber sehr schnell Motocross fahren dürfen, den Jugendlichen in der 65er Klasse sowie bei den grauen Pantern, sprich den Old Boys, Mario Martinz. Martinz ist familiär stark vorbelastet. Er ist der Schwager des ehemaligen Touren-

wagen Champ Sascha Plöderl-Martinz. Bei den Herren mit den weißen Schläfen dreht auch der Cheforganisator des größten Österreichischen Hobby Motocross Cup, Ernst Helten, kräftig am Gasgriff. Der Gunsckirchner belegt zur Halbzeit den hervorragenden vierten Gesamtrang. Um weitere Punkte in der Cupwertung und in der OÖ Landesmeisterschaft geht es am 28. August im tschechischen Kaplice, dann folgt nur eine Woche später der Renntag in Herzogsdorf. Zum Grande Finale treffen sich Hobby- und Spitzenmotocrosser am 25. September im Hausruckviertel. Das vom HSV Wels organisierte Finalrennen genießt in der Szene den Ruf, das Monaco des Motocrosssport zu sein. Hunderte Starter und tausende Fans sind in Taufkirchen an der Trattnach daher eher die Regel, als die Ausnahme.

Alle Infos gibt es auf www.ooe-motocrosscup.at Die Videos von den Rennen findet man auf www.4viertel.tv

Kröswang Round Table Kart Trophy 2016 Wagemutige Manöver



GRIESKIRCHEN / KICKENDORF | Am Kröswang-Firmengelände in Kickendorf jagte am 2. Juli 2016 ein Kart das andere und all das für einen guten Zweck.

Die Charity Kart Trophy des RT 34 zählt zu den Event-Highlights des Sommers und ist fixer Bestandteil des Round Table-Clubjahres. Der Charity-Gedanke, Spaß und Geselligkeit sind die Zutaten für diese gelungene Veranstaltung. Die Teilnehmer müssen nicht nur

Können, sondern auch Nervenstärke beweisen. Dass sie das drauf haben, zeigten 27 begeisterte Starter-Teams bei strahlendem Sonnenschein.

Sowohl die Strecke als auch die Anzahl der Teams und das Spendenvolumen betreffend war die diesjährige Round Table Kart Trophy großartig:

Das Rennen erbrachte die stolze Summe von 10.000 €. Dieses Spendenvolumen wird für karitative Zwecke in der Region bereitgestellt.

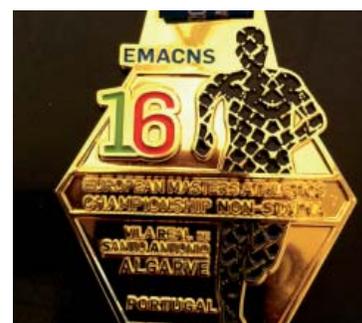
Markus Reifinger & Co glänzen mit GOLD bei Europameisterschaft



**VILA REAL DE SANTO ANTONIO IN PORTUGAL/RIED
Ende Mai fanden in Monte Gordo - Vila Real de Santo Antonio in Portugal die 15. Europameisterschaften der Masters in den Non-Stadia Bewerben statt.**

Gemeinsam mit Dr. Franz Kropik und Roman Brzezowsky mit dem Team Austria konnte Markus Reifinger im „10-Kilometer-Gehen“ die

Goldmedaille knapp vor Frankreich gewinnen. Bei diesen Meisterschaften beteiligten sich 1040 Athleten aus 22 Ländern in den Lauf- u. Gehbewerben mit 12 ÖLV-Starter. Das kleine Team war insbesondere bei den Gehbewerben erfolgreich. Die große Hitze auf den schattenfreien Strecke, machte den Athleten zu schaffen. Es ist dies bereits Reifingers 21. Medaille bei Welt- und Europameisterschaften. Ein besonderer Dank Reifingers gilt seiner Trainerin Gabriela Winkler und Johann Humer der Reifinger bei der EM coachte.



Int. Josko Laufmeeting in Andorf

ANDORF | Leichtathletik auf internationalem Niveau bietet das Int. Josko Laufmeeting in Andorf, das heuer am 6. August stattfindet. Zum Zehn-Jahres-Jubiläum der Veranstaltung gibt es nicht nur Top-Athleten hautnah zu erleben, sondern auch ein wahrhaft hochklassiges Rahmenprogramm: Fallschirmspringer eröffnen das Leichtathletik-Meeting und eine atemberaubende Kunstflug-Show über dem Stadion-Areal wird am Nachmittag für staunende Minen sorgen.

„Ganz schön schnell“ lautet das Motto der Veranstaltung, dem Athletinnen und Athleten aus dem In- und Ausland gerecht werden. Sie sorgen über 100, 200, 1000 und 3000 Meter für Leistungen, die es in heimischen Stadien nicht jederzeit zu sehen gibt. Neben Sportlern mit Weltklasse-Format wird auch Nachwuchsathleten und Lokalmatadoren eine Bühne geboten. Sprints und Mittelstreckenläufe bilden den

traditionellen Kern beim Int. Josko Laufmeeting. Den Zuschauern in Andorf werden aber auch weite Würfe und hohe Sprünge gezeigt. Speerwürfe über die 70-Meter-Marke hinaus und ein Männer-Hochsprung, bei dem die Latte bis auf 2,20 Meter hinaufwandert, werden alle begeistern.



Noch viel höher hinaus geht es bei der Airshow von Richard Steiner. Dieser zählt seit Jahren zu den besten Kunstflug-Piloten und bietet

mit seiner 370 PS starken Staudacher S-600 spektakuläre Szenen, die die Grenzen der Physik aufzuheben scheinen.



Los geht es in Andorf bereits um 12:00 Uhr mit den Sparefroh-Kinderläufen. Die Jüngsten (Jahrgang 2011 und jünger) laufen 200 Meter, die weiteren Jahrgänge bis zu 2005/06 je nach Alter 300, 400 oder 600 Meter. Die Teilnahme an den Kinderläufen ist bei Voranmeldung (per E-Mail an kinderlauf@igla.



at) bis zum 3. August gratis, Nennungen kosten fünf Euro und sind vor Ort möglich. Jedes Kind bekommt im Ziel eine lustige Medaille und eine Scharfner Bombe. Ein Kinder-Schminken ergänzt das Angebot für die jüngsten Gäste.

Der Eintritt zum Int. Josko Laufmeeting ist frei.

Alle Informationen unter www.laufmeeting.at Anzeige

IGLA-Athleten in Bestform

Sieben Staatsmeistertitel an einem Wochenende

NATTERNBACH | In Amstetten fanden im Juni die Österreichischen Leichtathletik-Meisterschaften der Klassen U18 und U23 statt. Für die Sportunion IGLA long life waren diese zwei Tage ein eindrucksvoller Beweis für die Vielseitigkeit ihrer Athleten. Sieben Staatsmeistertitel und insgesamt 13 Medaillen werden neben sportlichen Höchstleistungen in die Geschichte des Vereins eingehen.

Die Innviertlerin **Patricia Madl** kürte sich zur dreifachen U18-Staatsmeisterin und bestätigte damit einmal mehr ihre Vielseitigkeit und die Top-Form, in der sie sich gerade befindet. Im Speerwurf verteidigte sie ihren Titel aus dem Vorjahr mit 49,84 Metern ganz klar. Dazu stellte sie die Konkurrenz auch im Diskuswurf (36,62 Meter) und im Stabhochsprung (3,20 Meter) in den Schatten. Das bedeutete ebenso die Goldmedaille wie im Stabhochsprung.

Auf der Mittelstrecke der U18 führte kein Weg an **Paul Seyringer** vorbei. Am Samstag entschied er in einem taktischen Rennen die 800 Meter in 2:01,36 Minuten für sich, am Sonntag ließ er über 1.500 Meter in einem kontrollierten Rennen in 4:18,95 Minuten Titel Nummer zwei folgen.

So wie Vereinskollegin Patricia Madl schaffte es auch **Tobias Doblhofer** seinen Speerwurf-Meistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich zu verteidigen. „Dabei wussten wir im Vorfeld noch gar nicht, ob er wegen einem Problem mit dem Ellbogen überhaupt den Speerwurf absolvieren kann“, berichtet Trainer Rainer Breuer. Doblhofer war jedoch fit genug und warf den Speer auf 56,61 Meter, nachdem er etwa drei Stunden vorher bereits im Kugelstoß mit 14,43 Meter eine Bronzemedaille holen konnte. In dieser Disziplin ging der Titel an seinen Vereinskollegen **Richard**

Fasching. Er freute sich mit 14,98 Meter über Gold und damit seinen ersten österreichischen Meistertitel. Im Speerwurf erreichte er mit 51,24 Meter Rang vier.

Anna Baumgartner beeindruckte in Amstetten mit zwei tollen Rennen. Beide Male wurde sie nur knapp von der Kärntnerin Cornelia Wohlfahrt geschlagen. Über 800 Meter musste nach einem spannenden Zielsprint das Zielfoto entscheiden. Nur drei Hundertstel trennten sie von ihrem ersten österreichischen Meistertitel, fantastisch die Zeit von 2:12,03 Minuten. Nur knapp fünf Zehntel über dem österreichischen U16-Rekord und wiederum deutlich unter der Norm für die U18-Europameisterschaft. Womit Anna nach 3000, 1500 und nun auch über 800 Meter das Limit unterboten hat. Über 1500 Meter brachten exzellente 4:41,46, nur 13 Hundertstel hinter Wohlfahrt, Silbermedaille Nummer zwei.

Über 400 Meter wurde **Petra Gumpinger** (U18) für ihren mutigen Lauf mit Silber belohnt: In 58,85 Sekunden blieb sie nur 16 Hundertstel hinter der Siegerin und steigerte trotz windigem Wetter ihre persönliche Bestleistung um mehr als eine Sekunde. Ebenfalls eine Silberne nahm **Julian Kreutzer** (U23) mit nach Hause. In einem spannenden 5000-Meter-Rennen konnte er mit einem tollen Finish auf den letzten 300 Metern den zweiten Platz holen. Auch er lief persönliche Bestleistung mit 15:26,40 Minuten.

Pech hatte **Simon Rabeder** über 1500 Meter: Nur drei Hundertstel trennten ihn in 4:21,69 Minuten von der Bronzemedaille. Für ihn dennoch ein erfolgreicher Abschluss der Meisterschaft nach Problemen in den vergangenen Monaten. Auch Sprinterin **Ina Huemer** bestätigte ihre ansteigende Formkurve mit 25,49 Sekunden und Rang fünf über 2000 Meter.

Grieskirchen freut sich auf die EURO 2016

GRIESKIRCHEN | Es ist ganz sicher der Sporthöhepunkt im Hausruckviertel. Vom 26. bis 28. August 2016 treffen sich in der Bezirkshauptstadt die besten Faustballer Europas um sich den Titel Europameister auszuspieren. Neben Österreich schlagen Titelverteidiger Deutschland, Mitfavorit Schweiz, sowie Italien, Serbien, Tschechien, Spanien und Polen in Grieskirchen auf.

Für diese Großveranstaltung verwandeln die Organisatoren rund um OK Präsident Bundesrat Peter Oberlehner das Schulzentrum in Grieskirchen/Parz in eine moderne Faustballarena. Auf zwei Plätzen werden am Freitag die Gruppenspiele mit erstmals acht Teams über den grünen Rasen gehen. Samstag folgen dann die Viertelfinal- und die Semifinalmatches, am Sonntag finden das kleine (Spiel um Platz 3) und das große Finale der Faustball-Europameisterschaft 2016 statt. Im 10-Mann-Kader von Teamchef Mag. Martin Weiß sind sein Bruder Dietmar Weiß, Peter Augl und Simon Lugmair und somit sind gleich drei Grieskirchner dabei. „Ohne Geld keine Musik“, dies gilt natürlich auch für dieses Mega-Sportereignis in Grieskirchen. Die Macher der Fußball-EM würden über die knappe halbe Million Euro-Budget der Faustball-Euro wohl nicht



Fotos: Land OÖ/Liedl – v.l.: MMag. Heinz Derflinger, Marketing-Verantwortlicher Faustball-EM 2016; Mag. Hannes Dinböck, Generalsekretär Österreichischer Faustballverband; BR Bgm. Peter Oberlehner, OK-Präsident Faustball-EM 2016; Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl; Faustball-Kader-Spieler Stefan Wohlfahrt; Mag. Martin Weiß, Nationalteamtrainer; Joachim Maier, OK-Verantwortlicher; Faustball-Kader-Spieler Dietmar Weiß

einmal gelangweilt lächeln, für die Veranstalter der Faustball-Europameisterschaft ist es ein Budget, das noch nie zuvor für eine EM aufgestellt wurde. „Ohne die vielen Unternehmen aus unserer Region, die uns großartig unterstützen, wäre dieser Event unmöglich zu stemmen“, weiß Oberlehner auch, wem der Dank zu gelten hat. Mit „EXCAPE Brillen“ hat übrigens ein erfolgreicher Sportler, der ins Unternehmertum gewechselt ist, die Patronanz dieser Veranstaltung übernommen. Der Chef heißt nämlich Sascha Plöderl-Martinz und der war zu Beginn dieses Jahrtausends eine große Nummer im Tourenwagensport. Mit den (erhofften)

100.000 Euro von der öffentlichen Hand und den Einnahmen aus den Eintrittsgeldern, man rechnet an den drei Turniertagen mit über 6.000 Besuchern, sollte/wird nach der EM die berühmte „schwarze Null“ stehen. Dass die Faustball-Euro 2016 auf jeden Fall ein Gewinn für die Region sein wird, davon ist Wirtschafts- und Sportlandesrat Dr. Michael Strugl felsenfest überzeugt. „Hier profitiert die ganze Urlaubsregion Vitalwelt. Bereits jetzt sind die Zimmer in Grieskirchen für diesen Zeitraum restlos ausgebucht. Viele Besucher aus dem In- und Ausland werden dann auch sehen wie schön das Hausruckviertel ist und als Urlaubsgäste wieder

kommen“ lautet das Statement des obersten Sportpolitikers im Land der 4 Vierteln. Neben Top-Sport wird den Besuchern im Schulzentrum Parz an diesen drei Tagen auch viel Show und ein eigenes Kinderprogramm geboten. Nach den Spielen am Freitag und Samstag ist Party im großen Festzelt angesagt. Unter anderem geigen „DJ Netto“ und „Hoamspü“ auf. Dafür, dass es für die rot-weiß-roten Faustballstars eine HEIM-EURO wird, werden die Fans sorgen. Schon jetzt sind über 3.000 Eintrittskarten verkauft. Die Tickets, alle wichtigen Infos sowie die genauen Termine gibt es auf www.fistballeuro2016.at



**2016 FISTBALL
MEN'S EUROPEAN CHAMPIONSHIP
GRIESKIRCHEN**



Über 100 Fußballtrainer von Nachwuchs- und Kampfmanschaften tagten in Wallern

WALLERN | War Frankreich mit der EURO 2016 einen Monat lang der Nabel der Fußballwelt, so war Wallern drei Tage lang das Mekka für Fußballtrainer aus dem In- und Ausland. Vom 24. bis 26. Juni 2016 trafen sich über 100 Nachwuchs- und Kampfmanschaftscoaches zur Weiterbildung und zum Gedankenaustausch bei einem Fortbildungslehrgang, der vom Bund Österreichischer Fußballlehrer organisiert wurde.

Die BÖFL Österreich Tagung feierte 2015 auf Initiative von Heinz Pfaffenwimmer und Hubert Huemer ihre OÖ Premiere. Neben Österreichs U20-Teamchef Andi Heraf referierten Experten, wie der Chef der Fußballabteilung der HAK und HASCH Bad Ischl, Thomas Heissl, der neben Theorie auch Praxiseinheiten mit Schülern aus der Kaiserstadt auf der Anlage des SV Zaunergroup Wallern präsentierte oder der Tormentrainer des Bundesligisten

Wolfsberger AC, Adi Preschern, der zeigte, wie ein modernes Training für Einser eines Teams aussehen kann. Rechtsanwalt Wolfgang Rebernick begeisterte die Teilnehmer mit seinem Thema Sportmanagement. Aufmerksamkeit herrschte auch beim Theorievortrag und den Praxisübungen von SK Vorwärts Steyr Coach Gerald Scheiblehner. Als Vortragende glänzten auch Bewegungswissenschaftler Alexander Delpy und Willy Schmid, der

legendäre Scout des FC Basel. Das Organisationsteam, rund um BÖFL Präsident Willi Temper, BÖFL OÖ Chef Heinz Pfaffenwimmer und Moderator Mag. Martin Cippis, konnte nach den drei Seminartagen eine sehr positive Bilanz ziehen. Dazu trugen auch das Hotel Wallern, der Gasthof Schaich, der Vortragsraum im AkZent Wallern und der SV Zaunergroup Wallern, in Person von Präsident Manfred Zauner, ihren nicht kleinen Teil bei.

Fußball in der Region mit Hubert Huemer

Ein wirklich langer Sommerurlaub geht sich für viele Unterhausfußballer nicht aus. Gerade noch in den Relegationsspielen im Einsatz heißt es schon wieder „trainieren für die neue Saison“. Denn die begann schon wieder letztes Wochenende. So war, leider erst nach Redaktionsschluss, der Regionalliga Mitte Aufsteiger SV Pöttinger Grieskirchen im ÖFB Cup gegen den SC Wiener Neustadt im Einsatz. Richtig ernst wird es für den SVG am **Samstag, dem 23. Juli**, wo im Grieskirchner Fröling Stadion der Aufsteiger um 18.00 Uhr den **Kultklub SK Vorwärts Steyr** zum ersten Regionalliga-Tanz bittet. Zeitgleich geht der ATSV Stadl Paura in seine zweite RL Mitte Saison. Die Mayrlebef empfängt Kalsdorf. Schon am Freitag, dem 22. Juli, empfängt die Union Gurten um 18:30 Uhr die Sturm Graz Amateure. In Runde drei prallen die Schützlinge von Christian Mayrleb und Helmut Wartinger in Grieskirchen aufeinander. High Noon ist aller Voraussicht nach Freitag, 5. August, um 19:00



Uhr. Eine Woche später gastiert die Neuhoferelf Union Gurten in Stadl Paura. Mit einem Wort: Die Regionalliga schießt gleich von Beginn weg aus allen Rohren. Interessante Matches gibt es ganz sicher aber auch schon nächstes Wochenende. **Von Freitag, 29., bis Sonntag, 31. Juli, steht Runde eins im OÖ Landes-cup** am Spielplan vieler Vereine aus dem Verbreitungsgebiet Ihres Regional-Magazins. Unter den 32 Auftaktpartien findet man auch einige

echte Schmäckerl. So trifft RL Mitte Absteiger SV Zaunergroup Wallern mit der UVB Vöcklamarkt auf ein Team, das als heißer Aufstiegs-kandidat in der OÖ Liga gehandelt wird, in der ja heuer auch der SVW um Punkte spielt. Der Sieger aus diesem Match bekommt es nur eine Woche später mit dem Gewinner des Duells Lambrechten gegen Bad Schallerbach zu tun. Interessant ganz sicher auch das Erstrundenspiel zwischen dem 2. Klasse Mittewest Meister SV

Europian Pram und dem 1. Klasse Mittewest Champion Buchkirchen. Auf den Sieger wartet mit Pettenbach oder Sattledt ein Landesligist. Wenn dann am letzten Augustwochenende die dritte Runde ausgetragen wird, befinden sich schon alle Teams im Meisterschaftsmodus. **Auch die OÖ Liga hat zum Start so einiges zu bieten.** So empfängt die Sedda Mannschaft aus Bad Schallerbach in Runde eins die UVB Vöcklamarkt. Das Spiel ist Freitag, dem 12. August, um 19:00 Uhr angesetzt. Wallern startet in die OÖ Liga Saison am nächsten Tag in Bad Ischl, der SV St. Marienkirchen reist am Sonntag zur Union St. Martin/Mkr. Eine Woche später ist dann für alle OÖ Unterhauskicker der Urlaub zu ende und rollt in allen Klassen wieder die runde Kugel am grünen Rasen. Ihr „Regional-Magazin Donau-Inn-Hausruck“ wird für Sie natürlich auch von der Saison 2016/2017 ausführlich berichten. Alle Klassen und Termine auf www.ofv.at Videos gibt es auf www.4viertel.tv

EURO 2016 - Die Verlängerung

Die EURO 2016 in Frankreich ist schon wieder Schnee von gestern. Ob Portugal ein würdiger Champ oder doch eher ein Zufallssieger ist, darüber kann man diskutieren. Fakt ist, dass der, der den Pokal am Ende der vier Wochen in die Höhe stemmt, bei den sieben Spielen sehr vieles richtig gemacht haben muss. Das Endspiel gegen Gastgeber Frankreich wird wohl nicht als Leckerbissen Eingang in die EM Geschichtsbücher finden. Erinnern wird man sich aber noch lange an die Tränen der Enttäuschung von CR7 bei seinem Austausch und an seine Freudentränen nach dem Schlusspfeiff. Auch wenn die Finalniederlage schmerzt, Frankreich ist der ganz große Gewinner dieser EM. Die Trikolore war nicht nur sportlich top, sondern glänzte auch als Veranstalter. Nicht wirklich top waren in Frankreich unsere rot-weiß-roten Kicker. Die Schützlinge von Erfolgscoach Marcel Koller konnten die (viel zu) hohen Erwartungen nicht erfüllen. Aber ein

EM-TURNIER ist eben etwas völlig anderes als die großartig absolvierte Qualifikation. Wochenlang kaser-niert zu sein, dazu benötigt es Routine. Die haben zum Beispiel unsere Lieblingsnachbarn aus „Germany“. Die kennen dieses Prozedere. „Bei Neuer weißt du schon im Vorhinein, welche Computerspiele er im Camp wieder spielen wird, was er wieder essen und trinken wird“ erzählte mir ein Insider. Für uns sind große Turniere eher die Ausnahme. Dass da schnell ein Lagerkoller aufkommen kann, ist schon eher die Regel. Ja und dann auch noch als Geheimfavorit gehandelt zu werden, baut mächtig viel Druck auf. Die Teams unserer Gruppe F wurden nach der Auslosung oft als „Jausengegner“ abgestempelt. Na ja, vielleicht Portugal mit ihrem CR7, die mit uns mithalten können. Dass Island bei dieser EM dem WM Dritten von 2014 nur die Zuschauerrolle überlassen hat, das ist kein (Medien) Thema und in dieser „Ribiselgruppe“ schaffen WIR dann gerade ein-

mal ein Pünktchen und ein einziges Tor. Eine Schande! Damit kommt die große Zeit der „Experten und Analytiker“. Endlich kann man Rache an Koller, Windtner, Ruttensteiner und Co. dafür nehmen, dass DIE bei der erfolgreichen Quali im Vordergrund standen und nicht WIR, die Schneckerls, Rainis, Tonis und Co. Elf Gründe für das Versagen verriet uns Toni Nationale in einer Sonntagszeitung. Der Ausnahmegoalgetter hat als Spieler viel erreicht, als Trainer eher nicht. Vergessen haben dürften die „Experten“ auch, dass sich „unser Land der Berge“ vor dem Konzept „der österreichische Weg“, das vom ÖFB Sportdirektor Willi Ruttensteiner, der damals übrigens herablassend mit dem Titel „Laptop Willi“ ausgezeichnet wurde, und vom Top Manager aus St. Florian, ÖFB Präsident Dr. Leo Windtner, ins Leben gerufen wurde, fußballerisch im Niemandland befand. Dann holen DIE auch noch einen Marcel Koller ins ÖFB-Boot. Der Schweizer begeht dann „mediale Todsünden“. So ist er

kein „Haberer“ der 78er-Generation, schafft mit seinen Jungs erstmals die „spielerische“ Qualifikation für eine EM, bringt das kleine Österreich in der FIFA-Rangliste auf Platz 10 und sorgt damit für eine noch nie dagewesene Fußballbegeisterung in unserem Land. Dazu kommen beinahe regelmäßige Teilnahmen von ÖFB-Nachwuchsnationalteams bei Endrunden von Welt- und Europameisterschaften. Auch ich hätte Alaba, Arnautovic und Co. gerne im Achtelfinale gesehen. Aber eine Fußball-EM ist kein Wunschkonzert und schon die sportlich, erspielte Teilnahme unseres Teams als „Fußballzweig“ war eine lässige Geschichte. A propos Zwerge. Da schwant mir in Richtung WM-Quali Böses. Georgien, Irland, Moldawien, Serbien und Wales. Für die „Experten“ natürlich wieder „eine gmahte Wiesn“. Na ja, vielleicht Wales, Halbfinalist in Frankreich, kann mit uns mithalten, aber der Rest! Ich kann sie schon wieder hören, die Schneckerls, die Rainers, die Tonis, ...

Werbebeilage



Beachten Sie in dieser Ausgabe die Beilage von
H.PREISS International - Partner Christian Füreder



Partnerschaft



**Petra hilft in Oberösterreich!!!
schnell - regional - diskret**
Heute anrufen: 0676/3112282
Partnervermittlung-Petra.at

Verkauf



Verschiedene gebrauchte Eternit **Blumenkisterl**
günstig zu verkaufen, VB € 4,00 - Tel. 07249/42507

Verkaufe **Gästeluftbett** Doppelliege, € 40,00
Tel. 0650/2338360

Verkaufe **Stützrad-Stützfuß** für Einachsanhänger,
ca. 5t - Tel. 0664/7989672



Verkaufe 28 Stk. **Heizstrahler**
(Standkonvektoren) Fabrikat
DIMPLEX DX-421, 2 kW,
Stufenloser Thermostat,
2 Heizstufen, Kontroll-Leuchte,
Überhitzungsschutz, neuwertig
(Anschaffung März 2016 für
provisorische Heizung), original
Verpackung, Beschreibung, teilweise
leichte Gebrauchsspuren, NP: à € 65,00 / VB: à € 20,00 - Tel. 0676/9450437

Verkaufe **Cybox Aton Q Plus Babyschale** (Orange
Autumn Gold Platinum) inklusive Isofix (schwarz),
Bj.: 2015, beides unfallfrei, keine Garantie und
Gewährleistung bei Privatkauf, Selbstabholung in
Putzleinsdorf, ca. 5x benützt, Preis: € 260,00
Tel. 0676/83976101 od. E-Mail philipp.kehrer@gmx.at

Verkaufe alte „**MISTBAHN**“ samt Motor und Schubzylinder - Tel. 0676/843578100

Verkaufe wegen Platzmangel • **Bananenbaum**, ca. 1m hoch • **Wäscheschleuder**, fast neu • Wenatex Silbermed **Kopfpolster**, neu • **Fernseher** Grundig, Diagonale 35cm • **Teddybär**, braun, ca. 40 cm groß Tel. 0676/3565076

Verkaufe **Schnellkochtopf** mit Pfanne (selten), gebraucht, € 90,00 - Tel. 0650/2338360

Verkaufe günstig wegen Modellwechsel **Farbkopierer MINOLTA BIZHUB C351**, mit Finisher, Scanner, Einzelblatteinzug samt Toner - Tel. 0676/3491100

Motor



AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2007, unter 100.000 km, ab € 3.000,-
Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet
www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Suche luftgekühlten Porsche 911 oder Modell 944, oder schönen Mercedes SL und einen Oldtimer VW Karmann Ghia - Tel. 07766/3170

Verkaufe 4 Stück **16-Zoll Stahlfelgen** für Renault Espace IV, 6,5x16 ET 50 - Tel. 0676/843578101

Stahlfelgen für **Mercedes A-Klasse A180**, Top-Zustand, VB € 80,00 - Tel. 0676/843578103

MAN Verkäufe gut erhaltenen **MAN-LKW**, 7,5 t, Aluförferaufbau, technisch okay, kein Rost



Tel. 0676/84 35 78 100

Erfolgreich inserieren

86 Gemeinden
Der ideale Marktplatz für Ihre Kleinanzeige!

GRATIS unter

www.regional-magazin.at aufgeben!

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 14. bis 15. Sept. 2016

IMPRESSUM Folge 6/2016, Juli/August 2016, 11. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlinggredert 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0, Fax +43 (0)7276 / 4210-99,
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:

Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
Email: redaktion@regional-magazin.at

Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 911 01

Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
office@regional-magazin.at

Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100

Andrea Samhaber, +43 (0)676 / 34 93 988

Email: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels,
Auflage 52.973 Stück. Österreichische PostAG.
Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“: Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

KFZ-HANDEL

ALTENEDER

4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- und Feiertagen)

VW Caddy Life Family, 2x Schiebetür, Extras, 2008	€ 5.900,-
VW Touran TDI, 90 PS, 1. Bes., Mod. 2008	€ 6.900,-
VW Golf VI Kombi TDI, 101 PS, Extras, 2005	€ 3.900,-
VW Golf VI Kombi, 75 PS, 112Tkm, Extras, 2002	€ 3.600,-
VW Golf IV, 90 PS, schwarz, 5-türig, 1. Bes.	€ 3.900,-
VW Golf V Plus, 80 PS, blau, 5-türig, 1. Bes., 2006	€ 4.900,-
VW Golf V Kombi, 105 PS, 1. Bes., Mod. 2008	€ 5.900,-
VW Lupo, 55 PS, schwarz, 1. Bes., 2001	€ 2.800,-
VW Polo, 60 PS, schwarz, 5-türig, 2006	€ 3.900,-
VW Polo, 55 PS, blau, Extras, 2001	€ 2.400,-
VW Beetle, 75 PS, silber, 1. Bes., 2002	€ 3.900,-
VW Beetle TDI, 90 PS, schwarz, Extras, 2000	€ 2.700,-
VW Passat Kombi TDI, schwarz, 2002	€ 3.600,-
VW T4 Multivan, Allrad, Projekt 2, viele Extras	€ 5.900,-
Audi A3 TDI, 90 PS, Klima, 2001	€ 3.600,-
Audi A3, 101 PS, Schiebedach, Extras, 2002	€ 4.200,-
Audi A4 Kombi TDI, 150 PS, 1. Bes., 1999	€ 3.600,-
Audi A6 Limo. TDI, 165 PS, Extras, 1997	€ 2.900,-
Renault Clio, 75 PS, 5-türig, Extras, 2008	€ 4.600,-
Renault Twingo, schwarz, Klima, 2008	€ 2.900,-
Ford Focus, 80 PS, 5-türig, 1. Bes., Mod. 2009	€ 4.900,-
Ford Fiesta, 70 PS, 5-türig, Extras, 2008	€ 3.800,-
Ford Mondeo Kombi, Leder, uvm., 2002	€ 2.900,-
Seat Ibiza, rot, Extras, 1. Bes., Mod. 2006	€ 3.200,-
Seat Ibiza, gelb, Extras, 2004	€ 1.900,-
Chevrolet Matiz, 5-türig, Extras, 2008	€ 2.900,-
Mitsubishi Eclipse, Sportwagen, 1. Bes., 2001	€ 6.900,-
Mercedes C200 CDI, 115 PS, Extras, 2002	€ 3.900,-

NUTZFAHRZEUGE

Ford Connect, 90 PS, 1. Besitz, 2006	€ 3.800,-
Ford Connect, 90 PS, 1. Besitz, 2008	€ 4.400,-

YOUNGTIMER

Mercedes 200 Diesel, Extras, 1991	€ 5.900,-
Mercedes W123 200D, 1. Besitz, 1982	€ 7.900,-
Mercedes W124 200E, 1. Besitz, 1990	€ 4.900,-
VW Corrado, 136 PS, Extras, 1991	€ 4.900,-
VW Scirocco II 16V, 1. Besitz, 1986	€ 8.900,-
Porsche 944, Extras, 1986	€ 7.900,-
Toyota Celica, rot, Extras, 1988	€ 4.900,-
Toyota Celica Cabrio, rot, 1974	€ 12.800,-

und viele weitere
Top-Gebrauchtwagen
ab € 2.000,-

ERSATZTEILE SCHROTTE

Audi Allroad, A6, A3, A4, VW Golf
Toyota Celica, Yaris, uvm.

TOP-FINANZIERUNG

www.alteneder.at



Regional-Magazin hält Einzug auf Facebook

Nach 100 Ausgaben des Regional-Magazins finden Sie uns nun auch auf Facebook. Posten Sie Ihre Meinungen zu Themen und Artikeln unserer Printausgaben!

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre Kleinanzeigen direkt von Facebook aus aufzugeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Facebookseite und würden uns über Ihren LIKE freuen.

facebook

**SICHER und OHNE
RISIKO vom
FESTBESUCH
nach Hause!**

0664 | 26 34 910

Mo - Do Termine nach Vereinbarung
Fr, Sa und So + vor Feiertagen
+ Feiertage ganztägig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

**Jetzt auch
KRANKEN-
TRANSPORTE**
NEU • NEU



GANZ SCHÖN SCHNELL



- + schnelle Läufe
- + weite Würfe
- + hohe Sprünge
- + persönliche Rekorde



www.laufmeeting.at



FLUGSHOW

mit Richard Steiner

VERLOSUNG VON
3 TANDEMSPRÜNGEN
UNTER DEN ZUSEHERN



Int. Josko Laufmeeting

in Andorf/OÖ am 6. August, Beginn: 12:00 Uhr



www.laufmeeting.at

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

